

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 110.

Dienstag den 20. April.

1858.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethe zu dem Stadtschulden-Tilgungsfond allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden Ostermess-Termin bis spätestens **Mittwochs den 21. April c. a.** an die im Rathhause 2 Treppen hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 12. April 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Bekanntmachung.

Zur Sicherstellung des Publicums wird hierdurch wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nur die bestellten Haupt-Collecteurs und die, mit besondern von der Lotterie-Direction ausgestellten Erlaubnißscheinen versehenen Unter-Collecteurs zum Verkauf von Loosen der Landes-Lotterie befugt sind. Alle Diejenigen, welche Loose von unbefugten Loosvertreibern kaufen, haben sich daher etwaige sie treffende Nachteile selbst beizumessen.

Leipzig, den 19. April 1858.

Königliche Lotterie-Direction.
Marbach.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 7. April 1858.

Nach Eröffnung der Sitzung wurde eine Zuschrift des Rathes, den Betrieb der Speiseanstalt im verflossenen Jahre betreffend, mitgetheilt und den Leitern der Anstalt der Dank des Collegiums zu Protokoll erklärt, ferner ein Abkommen über die Ablösung der Schaaßhutungsbesugnisse des Johannishospitals auf den Fluren Rudnisch, Anger und Crottendorf, wonach diese Hutung in den offenen Zeiten bis zum 1. Januar 1884 fortbestehen, dann aber für immer unentgeltlich in Wegfall kommen soll, genehmigt, zu den durch Regulirung der Thalstraße der ersten Kleinkinderbewahranstalt erwachsenen Kosten ein Beitrag von 102 Thlr. 5 Pf. aus der Stadtkasse bewilligt, für das von dem verstorbenen Kaufmann J. Schöch der Rathsschule hinterlassene Legat von 100 Thlr. die dankbare Anerkennung der Versammlung zu Protokoll ausgesprochen und endlich die Ernennung des Gärtners Wittenberg, eines Schülers des königl. preuß. Gartendirectors Lenné, zum Stadtgärtner angezeigt. Das Collegium erklärte später in nicht öffentlicher Sitzung, auf Geltendmachung des ihm diesfalls verfassungsmäßig zustehenden Widerspruchsrechts Verzicht leisten zu wollen.

Vor dem Uebergange zur Tagesordnung gedachte noch der Vorsteher Adv. Franke des Dahinscheidens des St.-B. Walseck und forderte die Versammlung auf, sich zum Zeichen der Theilnahme an diesem Verluste zu erheben. Dies geschah allseitig. Hieran anknüpfend hieß der Vorsitzende die neu eingetretenen Stadtverordneten Adv. Schrey und Kaufmann Bemann willkommen und sprach die Ueberzeugung aus, daß deren Wirksamkeit im Collegium eine für die Stadtgemeinde erspriessliche sein werde.

Es folgte demnächst der Vortrag

eines Gutachtens des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über die Rechnungen der Weinischscherschen Stiftung und des Almosenamts auf das Jahr 1857, welche beide nach dem Antrag des Ausschusses einhellig genehmigt wurden, und

2.

eines Berichts desselben Ausschusses über den vom Stadtrath vorgelegten Plan, ein neues Gebäude für die vereinigte Rathss- und Wendlersche Freischule im Johannisthale, und zwar in der Fluchellinie der Vorderseite der Königsstraße zu errichten.

Der Stadtrath macht darüber folgende Mittheilung:

„Schon seit längerer Zeit hat sich das von der Wendlerschen Stiftung übernommene Gebäude am Thomaskirchhofe, in welchem sich dormalen die Freischule befindet, als unzulänglich für diesen Zweck gezeigt. Denn wenn auch dasselbe für 14 Classen die nöthigen Zimmer gewährt, so sind doch zwei derselben, welche nach dem engen Hofe gehen und durch hohe Nachbargebäude beherrscht werden, so außerordentlich dunkel, daß im Winter in den meisten Stunden Licht gebrannt werden muß und wir theils den gesetzlichen Vorschriften über Schullocale gegenüber, theils des unberechenbaren Nachtheils wegen, der daraus für die Gesundheit der Kinder und Lehrer erwächst, die Fortdauer dieses Zustandes länger nicht verantworten zu können glauben. Angestellte Erörterungen haben eine Abhilfe dieses großen Mangels als unmöglich gezeigt; denn es liegt in den oben bemerkten örtlichen Verhältnissen, daß den Schulzimmern mehr Licht nicht geschafft werden kann und ebenso bietet das Schulgebäude nicht den geringsten Raum, um zwei Classenzimmer anderswo einzurichten, wie man denn schon anfangs aus diesem Grunde auf die Einrichtung besonderer Zimmer für den Unterricht in weiblichen Arbeiten hat verzichten müssen. Unter diesen Umständen waren wir geblieben auf die Beschaffung eines neuen Schullocalis hingewiesen und sind durch frühere Erfahrungen und neuerliche Erörterungen der festen Ueberzeugung, daß dazu nur durch einen Neubau gelangt werden kann. Dieser Beschluß empfiehlt sich noch ganz besonders dadurch, daß, so wie die Freischule in ein neues Schulhaus übergesiedelt sein wird, das gegenwärtige Freischulgebäude sofort zu einer Bürger- oder Bezirksschule verwendet werden kann, deren schleunigste Errichtung ein höchst dringendes Bedürfnis ist. Mit der fortwährend wachsenden Bevölkerung und Zahl der schulpflichtigen Kinder steigt dasselbe immer mehr

„und erfordert um so dringender schnelle Abhilfe, als die vorhandenen drei Bürgerschulen, besonders aber die für weniger bemittelte Einwohner bestimmte dritte, deren Schülerzahl schon jetzt das zulässige Maß überschreitet, eine Zunahme der Schülerzahl nicht mehr gestatten. Haben wir nun auch mit dem Armen-directorium wegen Aufnahme einer Anzahl Kinder in die Armen-schule gegen Zahlung von Schulgeld ein Abkommen getroffen, so ist dies doch ein nur wenig ausreichendes Auskunftsmittel, welches überdies, so wie der Zuwachs der eigentlichen Armen-schüler dies erfordert, dem vom Armen-directorium gestellten Vor-behalte gemäß uns wieder entzogen werden muß.“

„Aus diesem Allen werden die Herren Stadtverordneten er-sehen, daß der Neubau einer Schule dringend nothwendig ist, und zugleich mit uns einverstanden sein, daß dieser Zweck durch den Neubau einer Freischule am schnellsten und zweckmäßigsten erreicht werden wird. Denn während durch denselben die durch die oben dargelegten Mängel bedingte Nothwendigkeit, neue Lo-calitäten für die Freischule zu schaffen, sich erledigt und zugleich die Fügigkeit dem Director eine Amtswohnung im Schulge-bäude zu gewähren (was für die Verwaltung und Leitung der Schule von großer Wichtigkeit ist) sich ergibt und die hierfür bis jetzt gezahlte Vergütung von 240 Thlr. in Wegfall kommt, so ist auch damit sofort das bisherige Schulhaus zur Verfügung gestellt, welches ohne jede besondere Einrichtung zu einer Bürger-oder Bezirksschule verwendet werden kann. Die oben erwähnten Mängel treten aber hierbei nicht hindernd entgegen, weil zwar die Organisation der Freischule trotz der bereits seit einer Reihe von Jahren möglichst beschränkten Schülerzahl in ihrer Gliederung der Classen für Knaben und Mädchen je sieben Classenzimmer erfordert und, selbst wenn man die Zahl der Schüler noch mehr beschränken wollte (was aber weder zu empfehlen, noch theilweise dem Verträge der Wendlerschen Stiftung entsprechend sein würde) dennoch die Zahl der Classen dieselbe bleiben müßte, bei der neu einzurichtenden Bürgerschule aber man freieren Spielraum in der Bestimmung der Schülerzahl und der Gliederung der Classen haben würde und dem zufolge die zwei dunklen Zimmer leicht unverwendet lassen könnte. Als besonders wichtig aber müssen wir hervorheben, daß auf diese Weise neben gleichzeitiger Errei-chung eines doppelten Zweckes außerordentlich an Zeit gewonnen wird, was deshalb von großer Bedeutung ist, weil jedes neue Schuljahr durch den Mangel an Schulräumen und die größten Verlegenheiten bereitet und, wenn nicht auf die vorgeschlagene Weise Abhilfe erfolgt, leicht ein sehr großer Kostenaufwand sich als unabweislich darstellen würde.“

„Bei der Wahl eines geeigneten Platzes für den Bau einer Freischule waren wir natürlich zunächst auf die Stelle der alten Freischule gewiesen. So gern wir auch uns für diesen Platz hätten entscheiden mögen, der durch seine ruhige, freundliche und centrale Lage mannigfache Vorzüge und zugleich für die Schule selbst ein historisches Interesse bietet, so mußten wir doch davon gänzlich absehen, weil verschiedene gemachte Entwürfe und vor-läufige Veranschlagungen uns überzeugten, daß ein Neubau innerhalb der Grenzen des alten Platzes nur auf Kosten der mehr oder weniger beschränkten inneren Eintheilung und, wenig-stens auf der Front der Schulgasse, des guten Lichtes, möglich gewesen sein, das Herausrücken in die Promenadenanlagen aber außer einer störenden und möglicherweise die Ansicht von der Promenade aus beeinträchtigenden Unterbrechung der Häuser-fluchtlinie namentlich in Folge der schwierigeren Gründung eine ansehnliche Vermehrung der Baukosten nach sich gezogen haben würde.“

„Nach vielfach angestellten Erörterungen haben wir uns end-lich für denjenigen Platz im Johannisbale entschieden, welcher an der Thalstraße zwischen der ersten Kinderbewahranstalt und der verlängerten Fluchtlinie der Königsstraße gelegen ist. Die Wahl dieses Platzes empfiehlt sich durch seine ruhige, gesunde, mit Rücksicht auf Luft, Licht und Zugänglichkeit geeignete Lage, welche durch das Vorbauen Dritter nicht leicht beeinträchtigt werden kann, sowie durch guten Baugrund, und wenn man viel-leicht die etwas größere Entfernung von einzelnen Stadttheilen tabeln könnte, (für andere ist sie dagegen um so geringer) so ist dagegen einzuhalten, daß bei der wachsenden Ausdehnung der Stadt derartige Entfernungen immer weniger vermieden werden können und daß nähere, mehr im Innern gelegene Plätze theils ganz selten sind, theils wegen Mangels an Licht und Luft, oder wegen geräuschvoller Umgebung und gefährlichen Straßenverkehrs oder wegen zu hohen Grundwertes ungeeignet erscheinen mußten.“

„Die Form des Platzes und die muthmaßliche künftige Stellung des Gebäudes ist durch die Umgebung und durch die nothwen-dige Rücksicht, die Möglichkeit einer Fortsetzung der Königsstraße offen zu erhalten, bedingt worden. Die angebeutete Stellung würde sich auch, abgesehen davon, daß die ca. 55 Ellen lange Front in der Thalstraße nicht ausreichen würde, durch die ent-sprechende Himmelsgegend empfehlen, während das gegenüber-liegende Areal wegen der von da ab bald beginnenden Senkung des Bodens sich beim Bebauen kostspieliger stellen würde. Ob übrigens längs des Schulgebäudes sofort eine Straße in der Breite der Königsstraße oder zur Zeit nur ein schmalerer Weg für die Schule angelegt werden oder für den Anfang und bis auf Weiteres der Zugang nur durch den Hof Statt finden soll, ha-ben wir für jetzt weiterer Erwägung und Entschliebung vorbe-halten zu müssen geglaubt. Dem Johannishospital aber, als Eigenthümer des Grundes und Bodens, würde in Uebereinstim-mung mit den Vorschlägen der Herren Vorsteher, welche dem Zweck des Gebäudes billige Rücksicht schenken, eine jährliche Entschädigung von 1 Thlr. 15 Ngr. für die Gartenruthe als der für die Parzellen im großen Johannisgarten festgesetzte Pacht-zins zu gewähren sein.“ 2c. 2c.

(Fortsetzung folgt.)

Leipzig, 17. April. Zur diesmaligen Jubilate-Messe, deren dem Großhandel und einzelnen Branchen desselben vorzugs-weise bestimmte Vorwoche heute zu Ende geht, sind Verkäufer wie Käufer mit der Erwartung gekommen, daß von dem Geschäftsgange dieser Messe die Normirung der Marktpreise wichtiger Stapelartikel des Continentalhandels für die nächste Zeit im Wesentlichen abhängen werde. Da die Folgen der großen Geld- und Handelskrisis, die auch manchen Messbesucher diesmal von Leipzig fern halten, der noch übergroße Vorrath von Manufaktur- und Fabrikwaaren an den transatlantischen Handelsplätzen, ferner im Osten die gestörten Creditverhältnisse einestheils, sehr ungünstige Course andertheils noch immer den Verkehr in vielen Artikeln beschränken, so wird auch für den Handel dieser Messe in jenen Richtungen kein dem widersprechender Geschäftsgang möglich sein. Als charakteristisch für den diesmaligen Messverkehr dürfte noch anzunehmen sein, daß die Ungewißheit im Marktwerthe mancher Artikel, sowie daß viele Käufer, welche — wie im vorigen Jahre der Meinung für steigende — so jetzt der für sinkende Preise mehr als sich rechtfertigen läßt, huldigen, deshalb ungemein zögernd zu Werke gehen. Artikel für den allgemeinen Verbrauch erfreuen sich natürlich einer günstigeren Position, wengleich sie dem Einflusse der allgemeinen rückgängigen Conjunction sich ebenfalls unterwerfen müssen. Doch haben sie das nur als einen wünschenswerthen Schritt für die Gewinnung einer festen Basis zu einer soliden neuen Geschäftsentwicklung zu betrachten. Unter diese Rubrik gehört namentlich die Lederbranche, deren Großhandel stets vollständig in der abgelaufenen Woche sich abwickelt. Das Leder-geschäft spiegelte anfänglich ganz die oben bezeichnete Ungewißheit der Betheiligten wieder. Am Montag beobachteten Käufer eine Zurückhaltung, wie man es in den letzten Jahren nie gesehen hatte und es dauerte bis Dienstag Mittag, ehe aus Forderungen und Geboten eine erste Einigung über die Preise zu Stande kam, indem die Gerber, da es bis dahin den Anschein einer sehr flauen Ledermesse hatte, entsprechende Zugeständnisse machten. Es wurden nun bezahlt: für Malmeyer, Luxemburger, rheinische Wild-ohlleder 1a. 50—55 Thlr., dergleichen geringere 42—50 Thlr.; Schweger leichte Sohlleder 40—46 Thlr.; deutsche schwere do. 44—46 Thlr. und dergleichen leichte 38—44 Thlr. je nach Qua-lität. — Von Bacheleder war namentlich in geringerer Qualität viel am Markte und wurde dafür 38—46 Thlr., für bessere Sor-ten 50—56 Thlr. gemacht. — Rindleder waren gesucht und wur-den mit 14—17 Ngr., Ripse von 17—10 Ngr. herab begeben, auch schadhafte Waaren darunter. — Kofleder war noch immer angenehm und wurden dafür verhältnißmäßig gute Preise erzielt. Man löste für schwarz Blankleder 12—15 Ngr. — Kalbleder gingen gegen die letzteren Messen bedeutend herunter, theils weil viel zugeführt war, theils weil die rohen Felle den frühern hohen Stand längst nicht mehr behaupteten; es wurde für schwere Waare 17—19 Ngr., für leichte und bessere 20 bis höchstens 25 Ngr. erzielt. Feinere Qualität aus verschiedenen Gerber Gerbereien holte jedoch 30 bis 36 Ngr. — Lohgare Schafleder gingen in größeren Nummern zu gedrückten Preisen um, die gegen Michaelis-

messe v. J. auf das Hundert 6—8 Thlr. Differenz ergeben; kleinere Sorten dagegen waren gesucht und blieben im Preise sehr wenig gegen früher zurück. Naturelle und gefärbte Schafleder mußten dagegen von ihrem früheren Standpunkte zurückweichen. Weiskleder wurde gegen letzte Michaels das Hundert 5—6 Thlr., mittlere und kleinere um 2—4 Thlr. billiger gelassen. — Die letzten Tage der Ledermesse brachten noch eine bessere Stimmung. Schon am Mittwoch zogen die Preise für Sobleder wieder an, bei Schweger sogar zwischen 6—8 Thlr., bei Siegener und Malmeyer um 3—5 Thlr.; auch sind Abschlüsse zu etwas höheren als die oben aufgeführten Partieprieße gemacht worden. Bemerkenswerth ist, daß diese Messe die leichtere Waare geringer im Preise war, als die schwere, da für letztere sich bei der schwachen Zufuhr darin schnell Käufer fanden. Die Ledermesse verlief überhaupt ganz wider die anfängliche Erwartung sehr schnell, da sich

die Gesamtzufuhr als unter dem zu früheren Ostermessen gewohnten Quantum herausstellte. Die bisherige Theuerung der rohen Häute hatte die Gerbereien nicht einladen können, davon reichlich einzulegen. So ging denn die Ledermesse bei höheren Preisen zu Ende, als sie begonnen hatte und ist nichts unverkauft zurückgeblieben. (L. 3tg.)

Berichtigung.

Die auf den 21. April angeordnete Gerichtsverhandlung in Sachen des Prof. Dr. Voß betrifft nicht eine Verleumdung, sondern eine Beleidigung.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 19. April um 11 Uhr Vormittags 48 Sec. vor.

Leipziger Börsen - Course am 19. April 1858.
Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl pr. 100 fl		75 $\frac{1}{2}$
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl	3	88 $\frac{3}{8}$	pr. 100 fl	5	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100 fl		
- kleinere	3		Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.			pr. 100 fl	88	
- 1855 v. 100 fl	3	83	Oblig. pr. 100 fl	4		Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500 fl	4	99 $\frac{1}{4}$	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	97	Braunschweiger Bank à 100 fl		
- 1852 u. 1855 v. 500 fl	4	99 $\frac{1}{4}$	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.			pr. 100 fl	106 $\frac{1}{2}$	
v. 100 -	4	99 $\frac{1}{4}$	Oblig. pr. 100 fl	3 $\frac{1}{2}$	102	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	104 $\frac{1}{2}$	
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	do. do. Quittungsbogen		
Act. d. ehem. S.-Schles.			Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.			Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl		
Eisenb.-Co. à 100 fl	4	100 $\frac{3}{8}$	Actien pr. 100 fl	4	94	pr. 100 fl		70 $\frac{1}{2}$
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{3}{8}$	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
rentenbriefe kleinere	3 $\frac{1}{2}$		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	270	Deas. Cred.-Anst. à 200 fl pr. 100 fl		
Leipz. St.- v. 1000 u. 500	3		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 fl	4 $\frac{1}{2}$	100	Geraer Bank à 200 fl pr. 100 fl		81 $\frac{1}{2}$
Obligat. kleinere	3		do. do. IV. Emiss. 4 $\frac{1}{2}$		96 $\frac{1}{8}$	Gothaer do. do. do.		
do. do. do.	4	99				Hamburger Norddeutsche Bank		
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$					à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. von 1856 v. 100 fl	4					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
Sächs. erbl. v. 500 fl	3 $\frac{1}{2}$	86				pr. 100 Mk.-Bco.		
Pfandbriefe v. 100 u. 25 fl	3 $\frac{1}{2}$		Eisenbahn-Actien			Hannov. Bank à 250 fl pr. 100 fl		
do. do. v. 500 fl	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$	excl. Zinsen.			Leipz. Bank à 250 fl pr. 100 fl		158 $\frac{1}{2}$
do. do. v. 100 u. 25 fl	3 $\frac{1}{2}$		Alberts-Bahn à 100 fl pr. 100 fl		67	Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
do. do. v. 500 fl	4	99 $\frac{1}{4}$	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ fl do.			à 200 fl pr. 100 fl		
do. do. v. 100 u. 25 fl	4	100	Berlin-Anhalter à 200 fl do.		123 $\frac{1}{2}$	Meining. Cr.-B. à 100 fl pr. 100 fl	86 $\frac{1}{2}$	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 fl	3	86	Berl.-Stett. à 100 u. 200 fl do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$		Chemn.-Würschn. à 100 fl do.			pr. 100 fl.		
do. do. do. do.	4	100	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 fl do.			Rostock. Bank à 200 fl pr. 100 fl		112 $\frac{1}{2}$
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500 fl	3	87 $\frac{3}{4}$	Köln-Mindener à 200 fl do.			Schles. Bank-Vereins-Actien . .		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Leipzig-Dresdner à 100 fl do.	283 $\frac{1}{2}$		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich		
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 $\frac{1}{2}$		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 fl do.		54	à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$		do. Litt. B. à 25 fl do.		83	Thür. Bank à 200 fl pr. 100 fl	75 $\frac{1}{2}$	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$		Magdeburg-Leipz. à 100 fl do.	246		Weimar. do. à 100 fl pr. 100 fl		99 $\frac{1}{2}$
do. do. do. - do.	5	79 $\frac{1}{4}$	Oberschles. Litt. A. à 100 fl do.			Wiener do. pr. Stück		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 $\frac{1}{2}$	do. „ B. à 100 fl do.					
do. Loose v. 1854. . . do.	4		do. „ C. à 100 fl do.					
			Thüringische à 100 fl . . . do.		118 $\frac{1}{8}$			

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Breslau pr. 100 fl Pr. Ort.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à $\frac{1}{16}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{100}$ Zollpf. fein) pr. St.			9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.		99 $\frac{7}{8}$
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{2}$ Mk.				Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.		
Br. u. 21 K. 8 G.				Berlin pr. 100 fl Pr. Ort.	k. S.		57 $\frac{1}{8}$
Preuss. Frd'or do. do.				Bremen pr. 100 fl L'dor	2 M.		
And. ausländ. Ld'or do. nach				à 5 fl	k. S.		151 $\frac{1}{4}$
gering. Ausmünzungsf.			9 $\frac{3}{8}$		2 M.		
K. russ. wicht. $\frac{1}{4}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.			5.13 $\frac{1}{2}$		3 M.		
Holländ. Duc. à 3 fl Agio pr. Ct.			4 $\frac{1}{2}$				6.19 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. do.			4 $\frac{1}{2}$				
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.							
Passir- do. do. à 65 As - do.							
Conv.-Species u. Gulden - do.							
do. 10 und 20 Kr. . . . do.			2 $\frac{5}{8}$				
Gold pr. Zollpfund fein			454 $\frac{1}{2}$				80 $\frac{1}{4}$

*) Beträgt pr. Stück 5 fl 14 fl $\frac{5}{8}$ fl . — †) Beträgt pr. Stück 3 fl 4 fl $\frac{1}{2}$ fl .

Sauptgewinne			Nummer.	Thaler.	Herrn Bernhard Noell in Chemnitz.	
1. Ziehung 5. Classe 53. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Montag den 19. April 1858.			29163	1000	bei	Herrn Bernhard Noell in Chemnitz.
Nummer.	Thaler.		45920	1000	„	Franz Kind in Lübeck.
8080	10000	bei Herrn J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufkirchen.	20065	1000	„	W. A. Horny in Weimar.
51039	10000	„ „ P. G. Blendner in Leipzig.	61690	1000	„	C. G. Jacuner in Zwickau.
48997	2000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.	56923	1000	„	F. Fein in Glauchau.
25703	2000	„ „ Franz Kind in Weimar.	30674	1000	„	Franz Kind in Lübeck.
59940	1000	„ „ J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufkirchen.	31354	1000	„	J. F. Gark in Leipzig.
			45330	1000	„	J. C. Treffelt in Oera.

Sächs.-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung,

den directen Güterverkehr betreffend.

Unter die bayerischen Stationen, welche mit Leipzig im directen Güterverkehre stehen, gehört von jetzt an **Immenstadt**. Die Frachtsätze für Leipzig-Immenstadt betragen

64,2 Gr. bei Eilfracht,
35,7 " " Normalfracht,
26,9 " " ermäßigter Fracht.

Leipzig, am 15. April 1858.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Craushaar.

Zucker-Fabrik Weissenfels.

Theils von mehreren Seiten um Betheiligung an der hiesigen Zuckerfabrik angegangen, theils im Hinblick darauf, daß wir neben unserem anderweiten Geschäftskreise, den unvermeidlichen Anstrengungen, welche der Betrieb derselben für unsere alleinige Rechnung erfordert, nur noch eine kleine Zahl von Jahren gewachsen sein möchten, auch keines unserer Nachkommen eine specielle Bestimmung für dies Geschäft haben soll, sind wir entschlossen, die Zuckerfabrik zu verkaufen, und zwar nach Befinden im Ganzen, oder gegen einzelne Betheiligungen unter Bildung einer Actiengesellschaft, vorausgesetzt jedoch:

- a) daß wir mit $\frac{1}{5}$, mindestens $\frac{1}{6}$ des Kaufpreises bei dem Geschäft theilhaftig bleiben;
- b) daß uns bei einem jährlichen Rübenbau von mindestens 2—300 Morgen Land die Abnahme der Rüben Seitens der Fabrik für wenigstens 6 Jahre gesichert bleibt; wogegen wir
- c) keinen Anspruch auf die Verwaltung oder auf eine Betheiligung bei derselben machen.

Wir haben jetzt einen Zeitpunkt erreicht, in welchem es weder an Rüben, noch an Land zum Rübenbau fehlt, im Gegentheil liegt die Wahrscheinlichkeit vor, daß bei dem mehrseitig verbreiteten Anbau schon in diesem Jahre größere Erträge vorkommen können, der Möglichkeit, daß bei dem weiteren Zurückgehen anderer ökonomischer Producte eine Ueberflutung des Rübenbaues schnell folgen könnte, gar nicht zu gedenken.

Demnach erachten wir es keineswegs für notwendig, daß nur Diejenigen, welche Rüben liefern, oder Feld zur Verfügung stellen wollen, Interesse daran nehmen, sondern es können sich in gleicher Weise auch kleinere Grundbesitzer und kleinere und größere Capitalisten, wenn sie sonst Vertrauen zur Acquisition und deren Rentabilität haben, dabei betheiligen. Wünschenswerth aber dürfte es sein, daß Zeichnungen von 1000 fl oder mindestens 500 fl als Minimum der Betheiligung betrachtet werden.

Wir werden vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an bei

Herren **C. D. Warmann & Sohn**, Herrn **E. L. Zickmantel**, Herrn **Ferd. Heyland**,

so wie in unserer Behausung selbst Listen zu beliebigen Zeichnungen von Capital und Rübenland auslegen, indem wir ausdrücklich bemerken, daß diese Zeichnungen bis auf Weiteres **unverbindlich** für die Herren Zeichner sein sollen. Erreichen aber die Gesamtzeichnungen 100,000 fl oder eine dieser Summe angemessene Höhe, so werden wir unverzüglich die bereits beschlossenen Verkaufsbedingungen nach vorheriger Bekanntmachung in diesem Blatte an geeigneter Stelle vorlegen, auch dieselben mit neuen Listen zu dem Zwecke begleiten, damit die Herren Zeichner entweder ihre vorläufig erklärte Betheiligung in bindender Weise aussprechen, oder dieselbe theilweise oder ganz zurückziehen. Eine größere Betheiligung als die ursprünglich erklärte würde alsdann freilich nur in dem Falle Berücksichtigung finden können, wenn keine entsprechende Summe gezeichnet werden sollte.

Weissenfels, am 17. April 1858.

F. A. Hemme und Frau.

Sehr billige Bücher.

16 Bände Unterhaltungsschriften, als: Romane, Novellen, Erzählungen, Schilderungen aus Natur, Welt- und Menschenleben von Gustav Kieris, Friedrich Körner, Feinr. Schmidt, George Hefel, Herm. Reipp, Isidor, B. Stowe, u. m. A.
16 Bände — welche eine hübsche „Reise-Bibliothek“ bilden — im Ladenpreis 10 Thaler kosten — so lange der geringe Vorrath reicht für nur 1 Thlr.
Gellert's Leben und seine Werke. Supplbd. zu Gellert's Schriften. 2 Bände. Ladenpreis 1 1/2 Thlr., für nur 10 Ngr.
Haus- und Schul-Bibel. Altes und Neues Testament. compl. elegant und dauerhaft gebunden. 15 Ngr.
Scenen aus den Wildnissen Nordamerika's. Vom Verf. der Reisen in Amerika. 2 starke Bände. Ladenpreis 3 Thlr., für 20 Ngr.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.
Hauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 Thlr.
Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.
Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.
Homers sämmtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 3/4 Thlr.
Ungarns Geschichte. Mit 24 Porträts, 5 Kupf., Karten und Plänen. Ladenpr. 2 Thlr., für 12 Ngr.
Bulwer's sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br., nur für 3 Thlr. 20 Ngr.
Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.
Schiller's Werke in 1 Bde. Prachtband, 3 1/2 Thlr.
Stunden der Andacht von J. Scholle. Eleg. geb. 3 Thlr.
Lessing's Werke. 10 Bde. 4 Thlr.
Onkel Tom's Hütte. 2 Bände. 7 1/2 Ngr.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller, Arzt, Paulinum.**

Künstliche Zähne werden schnell eingesetzt **Thomaskirchhof Nr. 16. A. Meyer, Zahnarzt.**

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

rein lein. Oberhemden	das Stück	2 1/6 fl bis 4 fl
" " Herrenhemden	"	1 " " 1 5/6 "
" " Frauenhemden	"	28 Ngr " 1 5/6 "
" " Unterhemden	"	1 1/2 fl " 1 1/2 "
gestricke Toden	von gutem ungebleichten Garn	das Dhd. 3 " " 3 1/2 "
Mädchenstrümpfe	" " " "	3 " " 3 1/2 "

Zu Aufträgen aller Art empfiehlt sich das **Commissions- und Juwelen-Comptoir von Rudolph Itzinger** in Berlin, Marktgrafenstraße Nr. 57. Bei Consignationen werden nach Uebereinkunft Vorschüsse gegeben.

Stroh Hüte werden schnell und billig garnirt, so wie auch **Hauben** und andere Hüte gefertigt Universitätsstraße 13, 3 Tr.

Das Puzgeschäfft

von **C. F. Leinert,**

Salzgäßchen Nr. 1, befindet sich während der Messe Augustusplatz 25. Reihe, der Paulinerkirche gegenüber.

Engl. Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 2 1/2 u. 5 $\%$,
Aromat. Zahnpulver nach Peletier in Büchsen à 8 $\%$, in Packeten à 5 $\%$.

Hofapothek zum weissen Adler,
Hainstrasse.

Empfehlung. Bouquets u. Kränze von Immortellen, aus der Fabrik des Hrn. Wm. Kroll in Erfurt, bei Carl Schubert in Leipzig, Reichstraße Nr. 13.

Hoshaarstoffe,

mit und ohne Fischbein, in französischer, englischer und deutscher Waare empfiehlt zu Engros-Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Drehbänke

in verschiedenen Größen empfiehlt

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2.

Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre

Pianofortes

aller Gattungen

und laden zum Besuche ihres wohl assortirten Magazins ein.

Ausverkauf

von **Koffern, Reisetaschen und Gutschachteln.**

Augustusplatz der Poststraße gegenüber.

Zwei Duzend Paar gute **Sorge-Stiefelchen** und **Haus-schuhe**, auch einiges andere Damenschuhwerk soll bald und deshalb billigt verkauft werden in der Nicolaisstraße Nr. 26, 2 Treppen bei **Frantsch,** früh bis 8 1/2 Uhr.

Hiermit zeige meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden an, daß sich das Lager meiner Fabrikate in **Seifen und Talglichtern** wie bisher bei

Herrn August Jesch in Leipzig, Petersstraße Nr. 8

befindet, und wird derselbe jeden Auftrag en gros & en detail prompt ausführen.

Snaban bei Magdeburg, früher Ebersdorf.

Joh. Conr. Schmitt.

Sein vollständig assortirtes Lager von
Hamburger, Bremer und Havanna-Cigarren

empfehle zur geneigten Beachtung

August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Das Ausschnittwaaren-Geschäft
außer den Messen Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch,

befindet sich

während den Messen Augustusplatz, 23. Budenreihe.

Wenige Stücke gestreifte Gardinenzeuge à Elle 2 1/2 bis 3 $\%$.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

A. W. Edel in Leipzig,
Markt 7. Budenreihe, links 2. Bude,
vis à vis dem Rathhausdurchgange, em-

pfiehlt den verehrten Käufern und Abnehmern sein wohl bekanntes Jagdgewehrlager mit inliegend franz. Röhren, vorzüglich feine Damast-Doppelfinten v. 14—120 $\%$, so wie Büchsen, Pistolen etc. zu den solidesten Preisen, wobei Garantie geleistet wird u. bittet um gütigen Zuspruch.

Beachtenswerth.

Eine große Auswahl

Taschenuhrwerke bis zu den feinsten Sorten
verkauft stets zu soliden Preisen

H. W. Spatier,
Taschenuhrgehäusmacher,
kleine Windmühlengasse Nr. 5.

Weißbaumwolle gepresste Gutplatten,
dem Bast ganz ähnlich, à 6 $\%$ pr. Duzend.

H. Ulrich, Reichstraße Nr. 3.

Lager von eingefassten **Diamanten** zum Glas-Schneiden, in deutscher, englischer, holländischer und französischer Fassung, äußerst feine Lithographie-Diamante zu äußerst billigen Preisen.

Markt, Ecke der 14. Buden-Reihe.

A. Dittmann

aus

Neu-Ruppin.

Das

Schuh- u. Stiefel-Magazin

von

August Winde

aus Dresden

empfehle sich mit einer großen Auswahl seiner Damen- u. Kinderstiefeln in allen Größen, so wie Herren-Federstiefeln in allen Sorten. **Stand Johannisplatz, der Bürgerschule gegenüber.**

Billiger Ausverkauf

von

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniren

Petersstrasse Nr. 42

im Hofe links.

C
empfi
Lein
Batt
tüch
Thee
so wie
Gem
chen,
gefes
bei
in a
mit
Am
S
I
Besige
beschäft
Frift,
packt in
und fo
oder fr
und M
schen.
in der
der Fol
Po
Bete

Unser Lager eleganter Berliner Herren-Anzüge

befindet sich wie gewöhnlich

Grimma'sche Straße Nr. 28, 28,

und dient nachstehender Preis-Courant einem geehrten Publicum zu geneigter Beachtung.

Preis-Courant.

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher von 3-4, 5 bis 14 Thlr.
 Leib- oder Tuchröcke auf Seide und Camlot von 4-5, 6 bis 12 Thlr.
 Bonjours von franz. Velour von 5, 6, 7 bis 10 Thlr.
 Beinkleider in verschiedenen Mustern von 2 bis 7 Thlr.
 Westen in Sammet, Seide und Tuch von 25 Mgr. bis 3 Thlr.
 Echt engl. Regenröcke in Alpaca und Seide von 4 Thlr. an.
 Schlaf- und Hausröcke von 1 1/4 bis 10 Thlr.

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
 Grimma'sche Straße Nr. 28.**

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer naturgebleichter 3/4 und 12/4 Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Batist- und Linontücher, echt chinesische Grasleinentücher, Tischgedecke zu 6-48 Personen, Kaffee- und Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-Hemden, Kinderhemden, Brusteinsätze, Vorhemden, Kragen u. Manschetten, Nesterleinen zu herabgesetzten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse 4 bei Frau Wwe. Schemmel neben dem Kaffeebaum.

Knopf-Lager

in allen Sorten seidnen und wollenen Knöpfen mit Leinen- und Baumwollen-Bügen empfiehlt

F. W. Steup,

**Knopffabrikant aus Elberfeld,
 Salzgässchen Nr. 1, 2 Tropfen.**

Streichhölzer in Blechdosen.

H. J. Oldenburg & Comp.

in **Björneborg in Finnland,**

Besitzer einer bedeutenden Zündhölzerfabrik, in welcher 400 Arbeiter beschäftigt sind, erboten sich zur Lieferung, sogleich oder in kurzer Frist, fast jeglichen Quantum ihres Fabrikats; dasselbe ist verpackt in Kisten, enthaltend jede:

360 Dosen à 1000 Stück Zündhölzer oder
 360 " à 500 "

und kann die Lieferung entweder am Plage in Björneborg, oder franco vom Bord in den meisten größern Häfen der Ost- und Nordsee, wie auch Englands, Frankreichs und Spaniens geschehen. Proben sind einzusehen bei Herrn Niquet & Co. in der Klostersgasse in Leipzig, woselbst bis zum 26. April der Chef der Fabrik, Herr S. J. Oldenburg, anzutreffen ist.

**Pock-, Buchsbaum-, Cocos-,
 Maserholz etc.**

Petersstraße Nr. 42 im Hofe links.

Alexis Heintzmann aus London logirt Hotel Stadt London Nr. 22.

— Articles de Paris. —

Charles Hartrodt

aus Paris

hält während der Messe Nicolaitirchhof Nr. 9,
 erste Etage ein reichassortirtes Musterlager
neuester Pariser Artikel.

Knallerbsen

empfehlte Aug. Spluss aus Weisensfeld.

Stand: Nitterstraße, dem Gambrinus gegenüber
 in der Bude bei Carl Panhans.

Offerte.

6000 Ellen Piqués hautes nouveautés unter Fabrikationspreis
 in großen und kleinen Posten. Brühl, Leinwand-
 halle 2 Treppen bei Zimmermann.

Feuerfeste Geldschränke,

neuester patentirter Construction mit hermetischem Verschlusse,
 Fabrik von Pehold & Co., Magdeburg. Kaufhalle am Markt.

Eine Partie

Stoßhaar- und seidene Schnürel, Spitzen

sollen zu billigen Preisen verkauft werden in der großen Fleischergasse Nr. 28 beim Schneidermstr. Herrn Bachmann 2 Treppen.

Wegen Aufgabe meines

Cigarren- und Tabak-Geschäfts en detail

beabsichtige ich einen Ausverkauf sämtlicher Cigarren-Vorräthe.

Geehrten Abnehmern empfehle hierdurch eine gute alte gelagerte Waare zur geneigten Beachtung und verspreche ich gleichzeitig die niedrigsten Preisnotirungen.

Otto Däweritz, Barfußgäßchen.**Verkauf oder Tausch.**

Zwei sehr noble Grundstücke in schöner Gegend und in einer sehr lebhaften und wohlhabenden Stadt Sachsens gelegen, das eine ganz neu erbaut, das andere ebenfalls in ganz gutem baulichen Zustande, auch beide zu Fabrik- oder anderm größern Geschäftsbetrieb geeignet, sind besonderer Verhältnisse wegen sofort unter den günstigsten Verhältnissen zu verkaufen oder beide gegen ein hiesiges Grundstück von circa 5-10,000 Thlr. oder auch eins derselben gegen ein dergl. Grundstück von 2-4000 Thlr. zu vertauschen.

Alles Nähere durch den damit beauftragten pens. Einnehmer
S. R. Schilling in Neu-Schönefeld,
Sophienstraße Nr. 73.

Verkauf. Ein schöngebautes großes Haus mit Garten und gutem Zinsenertrag in angenehmster Lage der äußeren Dresdner Vorstadt soll wegen Ortsveränderung verkauft werden und ist damit beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein gut gebautes Haus in der Elisenstraße ist für den festen Preis von 6500 fl zu verkaufen beauftragt

Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein vor dem Dresdner Thore belegenes Haus mit Gärtchen mit 1000 fl Anzahlung, das andere feststehend und über 7% rentirend.

Näheres poste restante Leipzig franco A. A. A.

Eine Wollen-Waaren-Fabrik mäßigen Umfangs in Brandenburg a/H. wird wegen Alter des Besitzers mit allen Beständen zu verkaufen beabsichtigt und ist das Nähere darüber während gegenwärtiger Messe bis Mittwoch am 21. d. M. Hotel de Pologne, im Hofe 1 Treppe Nr. 178, und auf portofreie Anfragen unter Adresse G. F. V. Brandenburg poste restante zu erfahren.

Delgemälde sind zu verkaufen

Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz billig ein guter Stuh-Flügel, Mahagoni, 6 $\frac{3}{4}$ Octave, am Täubchenwege Nr. 3, parterre.

Verkauf

einer completen Dampfmaschine mit Schwungrad, Kupferröhren, Schläuchen etc. Petersstraße Nr. 42 im Hofe links.

Verkauf

einer completen Bandsäge, durchaus von Eisen, transportabel und neuester Construction, Petersstraße Nr. 42 im Hofe links.

Eine einfache Lager-Einrichtung, bisher zu Wandwaaren benutzt, wird billig abgegeben. Petersstraße Nr. 9, 1. Et.

Ein Billard ist mit sämtlichem Zubehör zu verkaufen. Zu erfragen Frankfurter Straße 1 bei H. Rothe.

Eine schöne Uhr mit Becker ist zu sehr billigem Preis zu verkaufen und in Augenschein zu nehmen bei Herrn Pohle, Querstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein neuer Waarenschrank zum Verschließen ist zu verkaufen
Reichstraße Nr. 51.

Zu verkaufen stehen 2 zweithür. Kleiderschränke, Waschtische, Rohrstühle, Spiegel, Leipziger Straße neben der Linde.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine Einrichtung, passend zu einem Productengeschäft.
Näheres Münzgasse Nr. 3.

Drei Stück Geldcassen unter festem Verschluss sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Leere Fässer

verkaufen billig

Becker & Sohn aus Bernebach,

Blech- und Eisenwaaren-Lager, Universitätsstraße, Paulinum.

Ein Hundehalsband nebst Steuerzeichen und Beißkorb ist billig zu verkaufen Glockenstraße Nr. 3.

Zu verkaufen sind 2 gutschlagende Sprosser, Grassmücken und Plattmönch Hainstraße 25, quervor 2 Treppen.

Eine edle Gold-Fuchs-Stute,

8 Jahr alt, ohne Fehler, vorzüglich gerittenes Reitpferd, steht von Mittwoch den 21. d. M. zum Verkauf im Gasthof zum Deutschen Hause.

Drei fette Ochsen,

eine fette Kuh und 3 Schweine stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Kößschütz bei Schleuditz.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in Etötteritz, lange Reihe Nr. 70.

Für Gartenfreunde

empfehle sehr schöne Süß- und Schnitt-Kirschenbäume, ferner Pflaumen, Reineclauden, Schwertpflaumen, Katharinenpflaumen, Mirabellen, Kastanien, Platanen, Johannisbeeren in mehreren guten Sorten, ebenso die vorzüglichen Bisquit-Kartoffeln à Mehl 10 Mgr.

F. Wösch, Kunst- und Handlungsgärtner,

Karolinenstraße, in der Nähe des bairischen Bahnhofs.

Pyrus japonica,

prachtvoller Bierstrauch mit scharlachrothen Blüten in kräftigen Exemplaren, empfiehlt
F. Wösch.

Ambalema-Cigarren ff.,

alte abgelagerte, mit Cuba-Einlage 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ fl , 25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ fl , Londres 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 10 fl , Trabucos 25 Stück 10 fl , Varela 25 Stück 10 fl , El Leon de oro 25 St. 10 fl , Morenita 25 Stück 15 fl , so wie importirte empfiehlt

Franz Voigt.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei

S. Lilchlein,

Hainstraße Nr. 25.

Theodor Wismann,

Markt, Bühnen Nr. 35.

Verichtigung.

Anstatt der Bignette des Herrn George ist gestern irrtümlich die des Herrn D. Denksorff gesetzt worden.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1858.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Einladung zur Generalversammlung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Actionaire des **Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins** ist nach Beendigung der Jahresrechnungen auf den 7. Mai l. J. anberaumt worden und werden daher die Herren Actionaire hiermit geladen

Freitag den 7. Mai 1858 Nachmittags 3 Uhr

in dem uns dazu von der Kramer-Zinnung gütigst überlassenen Saal im Kramerhause, Neumarkt Nr. 31 alhier, zu erscheinen, bei dem dazu requirirten Notare durch Vorzeigung der Actien sich zu legitimiren und die Stimmkarten und Wahlzettel in Empfang zu nehmen.

Der Saal wird um 2 Uhr geöffnet, pünctlich um 3 Uhr aber geschlossen und dann weiterer Zutritt nicht mehr gestattet werden. Anträge von Actionairen, welche zur Beschlussfassung in der Generalversammlung kommen sollen, sind bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorstande anzumelden.

Tagesordnung:

- 1) Einleitender Vortrag.
- 2) Rechenschafts-Bericht.
- 3) Technischer Bericht.
- 4) Rechnungsablage und Justification.
- 5) Antrag des Herrn **H. Seydenreich** und Gen., Herrn Dr. **Volkmann** in Chemnitz und Herrn **Bolke** und Gen. in Halle auf Ermittlung der Kosten einer Zweigbahn nach dem Vereinigungsschachte und Bau derselben in Gemeinschaft mit dem Directorium des Niederwürschnitzer, vielleicht auch des Niederwürschnitz-Kirchberger Vereins noch in diesem Jahre.
- 6) Antrag der Herren **Bolke** und Gen. in Halle, daß die Dividenden der Lugau-Niederwürschnitzer Kohlen-Actien jährlich in zwei Terminen und zwar in der Weise, daß eine Abschlagszahlung im December, die Restzahlung aber im Juli erfolge, berichtigt werden.
- 7) Wahl eines Ausschußmitglieds und eines Vorstandmitglieds an die Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Ausschußmitglieds Herrn **C. Müller** in Riesa,
und des Vorstandmitglieds

Herrn **A. W. Volkmann** in Leipzig.

Beide sind sofort wieder wählbar.

Leipzig, am 29. März 1858.

Der Vorstand des **Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Phönix, Feuer-Versicherungs-Societät zu London,

versichert gegen feste und billige Prämien Mobilien und Waaren auf jede beliebige Zeit. Weitere Auskünfte werden bereitwilligst erteilt und Antragsformulare verabreicht von

Schömburg Weber & Co.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

Bruchkranken beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hülfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in verzweifelten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersuchte Hülfe. **Apparate**, welche unter Anwendung manueller oder operativer Behandlungsweise die sichere Heilung der **klumpfüsse**, **Kniekrümmungen** und dergleichen ermöglichen, wie die bewährtesten, jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt No. 17.

Local-Veränderung.
Georg Finck & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

wohnen nunmehr
 Reichstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Schweizer und sächsische Weißwaaren-Lager von Gebr. Hechinger jun.

aus St. Gallen, jetzt Berlin,
 befindet sich diese Messe Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager der Cement- und Stahlfedern
 von **J. Alexandre** aus Birmingham und Brüssel

befindet sich jetzt
 Petersstraße Nr. 16, 1ste Etage, vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Local-Veränderung.

Das Lager von
 bunter und weißer Leinwand
 eigener Fabrik von

J. G. Böhmer

aus Nieder-Cunnersdorf
 befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 82, sondern
 Plauenscher Platz, Bude Nr. 41.

Local-Veränderung.

J. F. Backes & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

wohnen von dieser Messe an
 Reichstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant

aus Pforzheim.

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a. S.,

Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.

Musterlager von Hornplatten, Hornspitzen u. rohem
 Schildpatt Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr aus Naumburg a. S.,

Elfenbein-Kamm-Fabrikanten,

halten Lager während der Messe von Maschinen-Elfenbein-
 Kämmen aller Art, so wie von Elefanten-Zähnen,
 Nohlungen, Spitzen und Balklögen

Thomagässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von

Kruse & Weddigen

aus Barmen,

Fabrikanten von Besatz-Artikeln, Kordeln
 und Litzen, befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 5 im Hofe links 2 Tr.,
 vis à vis der großen Feuerkugel.

Local-Veränderung.

Lse. Aeschlimann,

Uhrenfabrikant aus Neustadt
 im Canton Bern,

befindet sich diese Messe

Nicolaistraße Nr. 43, 2. Etage.



Local-Veränderung.

Arndt & Berend

aus Hamburg,

gedruckte Menblesstoffe u. Tischdecken,
 von dieser Messe ab

Hotel de Pologne, 1. Et. Nr. 9.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. Rhein,

Lager des echten Eau de Cologne

Markt Nr. 12, 1. Etage

(Engel-Apothek).

A. Brauer aus Berlin

hält Lager von Bouteln, Portemonnaies, Cigarren-
 Etuis, Damentaschen etc.

Nuerbachs Hof Nr. 52.

Ausverkauf

eines Lagers Glacé- und Wasch-
Leder-Handschuhe.

Geschäfts-Veränderung wegen soll ein Lager obigen Artikels
zu billigen Preisen verkauft werden in der großen Fleischergasse,
goldnes Schiff eine Treppe.

Ausverkauf

Bielefelder Leinen,

um rasch damit zu räumen, unter Fabrikpreisen bei Fris Meese
aus Bielefeld, Gewölbe Brühl Nr. 5.

Müller & Co.

aus Gotha

empfehlen

ff. Leinen- und Battist-Hemdknöpfe
mit und ohne Stab,

eigenes Fabrikat unter Garantie der Güte.
Stand an der Börse vis à vis dem Stockhaus.

Joseph Heinrich

aus

Steinschönau in Böhmen,

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Budenreihe Nr. 4,
empfeilt eine reichhaltige Auswahl von Glaswaaren, welche größtentheils
in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen
besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau
reflectirt wird.



Grosjean Frères,
Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds
(Schweiz),

Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen.



Frères Weil,
Uhrenfabrikanten

aus

Locle,
Schweiz,

Balle'sche Straße 15, 1. St.



G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin,

empfeilt diese Messe sein Lager von

Corsetts in neuester Façon,

Kopphaar- und Stanzstahl-Röcke neuester Art,
Steppdecken von Seide und anderen Stoffen,
Steppröcke und Moiré-Röcke,

alles in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

BY ROYAL LETTERS PATENT.



Ebert & Levisohn

aus London

empfehlen ihr Musterlager von

**Paratonischen Portefeuille- und
Lederwaaren eigener Fabrik,**

ferner: **Elastische Gummi-Gewebe** für Portefeuille,
Bandagen, Hosenträger etc.

Elastische Gummistoffe aller Art für Herren- und
Damenstiefeln etc.

Schottische Holz-Galanterie-Waaren.

Patentirte Portecrayons und Federhalter, zu jeder
Feder passend, in Gold, Silber, Elfenbein, Horn, Holz etc.

Englisches Putzpulver für edle und unedle Metalle.

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage,
bei Herrn Schubert.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfeilt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, **Kinderspiele**, aufgel. Kränze, Pathenbriefe,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

J. Fehner aus Guben,

Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Besucht zum ersten Male diese Messe.

Ferdinand Grill,

Hanau a. M.,

Bijouterie-Fabrikant.

Stadt Rom, Zimmer Nr. 8.

Das Musterlager
**französischer Kurzwaaren
und Pendules**

von

S. GERSON,

11 Boulevard du Temple in Paris,
befindet sich

31 Grimma'sche Straße, 2. Etage.

J. R. & C. P. Crocketts
Amerikanisches Patent-Ledertuch,

versteuert und unversteuert,

bei
Ewald & Bredt,
Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Rulk. Gummi- und Gutta-Percha-
Treibriemen, Röhren und Schläuche, Fäden, Platten und
Schnüre zu Dichtungen, Prima-Qualität,

bei
Ewald & Bredt,
 Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Gummi-Waaren,

als: geflechte und gewebte Schubelastique, Eisen, Kordel, Bänder,
 Kleider- u. Unterlagenstoffe, chirurgische Instrumente u. Bandagen,
 Luftkissen, Ballons und Bälle,

bei
Ewald & Bredt,
 Petersstrasse No. 1, 1. Etage.

Grosses Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
 von **H. Ellern & Feuchtwang**

(vormals Heinrich Ellern)

aus Fürth

Petersstrasse Nr. 14 bei Herrn Carl Müller.

A. Tidemann aus Hamburg,

Lager direct importirter chinesischer und ostindischer Seidenwaaren,
 englische und französische Modeartikel, Corahs, Moiré antique,
 Cravattes etc.

Hôtel de Bavière 65.

Das Musterlager

der Lampen (Roberteur-, Photogen-, Schieber- und Sideral- oder Solaröl-), Bronzen, lackirte u. Messing-Waaren, so wie
 auch
 Gasronen-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich Kochs Hof am Markt, im Mittelgebäude 2. Etage.

Das Musterlager

der Fabrik von schwarzer und vergoldeter Bijouterie

von **Schnerb & Netter**

in Cosmanos (Böhmen)

Stadt Berlin Nr. 3.

Für Bijouteriefabrikanten.

H. Mayer, Lapidaire (Steinschleifer) aus Paris,
Brühl Nr. 19, 2 Treppen,

besteht die hiesige Messe mit einem großen Assortiment der neuesten Steinschleiferei, als Corallen, Camees-couques, Mosaiques, Almandinen, Jaspis, Onix, Cornallines, Malachites und andern Fantasie-Gegenständen der neuesten Erscheinungen für alle Branchen der Bijouterie.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Gianno Rubinacci,

Corallen-Fabrikant aus Neapel,

Corallen-Schnüre, gefasste und ungefasste Fantasie-Gegenstände für Bijoutiers,
Dépôt général für Deutschland zu den Fabrikpreisen bei
Herrn **Joseph Friedmann** aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Steinpapp-Waaren-Fabrik
von B. Schubert aus Dessau

während der Messe Barfußgäßchen Nr. 10,
empfiehlt eine Auswahl Spiegelrahmen, Consolen, Pfeilertische, runde Tische, Gardinenbreiter, Cord-Träger, Rosetten und Photographie-Rahmen, oval und viereckig, in allen Größen.

Das Engros-Lager**Berliner Kurzwaaren,**

Damentaschen, Reisentensilien eigener Fabrik
von **H. J. Prager** aus **Berlin**

während der Messe
Kaufhalle am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Josef Keil aus Gablonz a. N. in Böhmen,**Glaswaaren-Fabrikant,**

empfiehlt zu den billigsten Preisen sein bedeutendes Lager in allen Glaswaaren, wie Glasperlen, Lichtrosen, Messerlegern, so wie gefassten Broches, Knöpfen, Nadeln u. und diversen Fingerringen.

Markt, 12. Reihe.

Engros-Lager von Panamahüten

von **B. Beinbauer** aus **Hamburg**

Petersstrasse No. 1.

Petersstraße 7, 1. Etage.
Bernhard Elkan
 aus Frankfurt a. M.

Musterlager gestricter und gehäkelter Strumpfwaren,
 in Filzschuhen für Oppenheim & Bingen
 in Köln,
 in Gummi-Posenträgern für Lyra und
 Seyd in Köln,
 in Meerschäum-Waaren für Ph. Weisiegel
 in Wien.

Petersstraße 7, 1. Etage

im Handschuhlager von Hypolite Haymann aus Luxemburg.
 Zu sprechen Morgens bis 1/2 10 Uhr, Nachmittags von 5—8 Uhr.

Basse & Fischer

aus
 Lüdenscheid.
 Muster-Lager von Metall-
 Waaren
 Petersstrasse Nr. 3, 2 Tr.

Das
Uhren-Lager
 von
Henri Verdan
 aus Chaux de Fonds
 befindet sich Brühl Nr. 62.



J. H. Bluth

aus Schneeberg,
 Spitzen- und Stickeri-Waaren-Fabrikant,
 empfiehlt sein assortirtes Lager von schwarz und weiß ge-
 flüppelten Spitzen und Point-Waaren, so wie gestickte Kleider,
 Kragen mit Aermel, glatte und gestickte Batist-Taschentücher.
 Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

Das
Gold- & Silber-Waaren-Geschäft

von
H. M. Fränkel

aus Berlin
 befindet sich auch in dieser Messe
 Brühl Nr. 25, 2. Etage, Stadt Köln.
 Juwelen, Perlen, Gold und Silber kaufe ich zum
 höchsten Werth.

H. M. Fränkel.

Lager goldner massiver Ketten
 von
Louis Fiessler & Comp.
 in Pforzheim

bei
Wm. Kaempff & Co.,
 Reichstraße Nr. 32.

Leeser & Rudolph

aus Elberfeld

während der Messe
 Halle'sches Gäßchen 7, 1 Tr.

J. Huber & Co.

aus Nürnberg.
 Musterlager von
 Nürnberger Kurz-, Galanterie-
 und Spiel-Waaren.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Uhren Lager
 von
L. Aug. Girardin
 aus
 Chaux de fonds



besucht die Messe für das erste Mal
 Reichstraße Nr. 1 zwei Treppen.

Wilhelm Simon,

Spielwaaren - Fabrikant

aus
 Hildburghausen,

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen
Gold- und Silber-Waaren,
 bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
 Federn und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten und Patent-
 Lever-Uhren.

Reichstraße 21, 3 Treppen.

Für Uhrmacher etc.

Neue Schneid- u. Walz-Maschine, zu gleicher Zeit
Universaldrehstuhl, Schweizer Werkzeuge u. Furnituren,
Bürsting und Drehstühle etc. nebst Uhren aller Gattung
von

F. Rudloff & Comp.

aus Gotha.
Zur Messe in Leipzig Reichstraße Nr. 54.



Coullery Freres,

Uhren-Fabrikanten

aus

Villard (Suisse)

Reichstraße Nr. 11, 3 Treppen.



Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,
halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot

der Harburger Gummi-

Kamm-Compagnie,
Salzgässchen 1, 2. Et.



Ulisse Cuche,

Uhrenfabrikant
aus Chaux de fonds

(Schweiz),

Wohnung Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.



C. F. Domann

aus Pforzheim,

Lager von Etuis für Gold-Waaren

Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.

Das Musterlager

der

Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik

von

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha

befindet sich

Neumarkt Nr. 42, zweite Etage,
Eingang im Hofe rechts.

Das Reisekoffer-Lager

aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1, auch
empfiehlt die Fabrik seine lackirte Lederpferde in allen
Nummern en gros und en détail.

Zum ersten Male auf der Messe.

Großes Lager

massiver Ringe, Knöpfe und Nadeln, so
wie anderer montirter Gegenstände

von

L. Lutz & Offenheimer

aus Pforzheim,

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 22, 3. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus

Offenbach a. M.,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Strohüte.

Unser Lager befindet sich
bei Herrn Carl Fritzsche zur Stadt Berlin,
II. Etage Nr. 9.

Peter Wolff & Co.,

Strohüttenfabrikanten aus Mainz.

Für Exporteure u. Grossisten.

Das Neueste und Geschmackvollste
von Bracelets - Colliers - Broches -
Dormeuses - Kopf - Haar - und
Shawls - Nadeln

aus gesprenkelten (jaspirten) und Cocos-Imitation-Perlen,
in Beinschnitzereien eigener Art, sowie aus
schwarzen Glas- und Porzellan-Perlen und
mattblauen, mattweissen, mattgrauen
Emaill-Perlen eigener Fabrik von

Heyum. S. Langenbach & Sohn

aus

Frankfurt am Main,

Hotel de Pologne, 2. Etage

Zimmer Nr. 55.

Carl Weyerbusch & Co.,

Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,

Comptoir Nicolaisstraße 11, 1. Et.

1836

Britannia-Metallwaaren

von Shaw & Fisher und James Dixon & Sons
empfehlen in größter Auswahl

L. Jost & Kratze,
Markt, Kochs Hof.

Das Fabriklager

meiner Pat.-Selsparlampen

in ca. 50 Sorten, als Modérateur-Lampen, Messing-Schiebelampen, Tisch-, Wand- und Hängelampen, befindet sich wie seither auch diese Messe nur bei den Herren

L. Jost & Kratze, Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage,
und mache ich besonders auf die daselbst zu gewährenden Original-Fabrikpreise aufmerksam.
Hannover, Monat April 1858.

E. A. Gewecke.

Die Vereinigten Fabriken

Erber'scher Stahlwaaren

in
Neustadt bei Stolpen

halten assortirtes Lager ihrer Fabrikate

Neumarkt, große Feuerkugel, im Hofe links.

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Spielwaarenfabrik,

so wie Engros-Lager aller in- u. ausländischen Spielwaaren, unter denen viele Neuheiten.

Jouets d'enfants.

Toys.

Grosses Lager

feiner französischer Filzhüte

(Chapeau - Planteur)

für Herren und für Knaben,
in den modernsten Farben und Façons

en gros und en detail

zu **Fabrikpreisen** bei

Friedrich Struve,

Nr. 26, Grimma'sche Strasse Nr. 26,
gegenüber dem Fürstenhause.

Barfussgässchen 2,
1. Etage.

Carl Pflugbeil & Co.

Barfussgässchen 2,
1. Etage.

Muster-Lager

Berliner Kurzwaaren,

Lager englischer Stereoskopenbilder.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1858.

Die Pianoforte-Fabrik

G. Jul. Feurich, von grosse Windmühlenstrasse Nr. 15,
empfehl^t Pianinos in verschiedenen Sorten, neuester Construction und elegantester Bauart, und stellt bei mehrjähriger Garantie,
die solidesten Preise.

Joh. Aug. Heber & Romanus, 21 Reichstraße 21,

empfehlen ihr Lager en gros in Ledertwaaren, als
Koffer, Reisetaschen, Koffertaschen, Gurtaschen, Jagdtaschen, Umhängetaschen,
Handkoffer, Ledertaschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Blüschtaschen, Blüschschuhe,
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, Gummschuhe und div. Kurzwaaren.

Die

Gewehr- Fabrik

von J. D. Moritz Sohn aus Leipzig und Zella

empfehl^t für diese Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Gewehrlager zu sehr herabgesetzten Preisen mit einjähriger Garantie
en gros & en detail; vorzüglich macht sie die Herren Wiederverkäufer auf gute einfache Jagdflinten à Stück von 3 ^{sch} an, auf
Doppelflinten mit echten Damastrohren mit Patenschrauben und Versicherung à Stück von 12 ^{sch} an und auf Büchsen mit Patent-
Schrauben à Stück von 9 ^{sch} an aufmerksam, und empfehl^t vorzüglich noch Zündnadel-Doppeljagdflinten und Büchsen nach neuesten
Constructions, von vorn und dergl. auch von hinten zu laden, Bolzenbüchsen, Zündhütchengewehre, 4-, 5-, 6- und 8schüssige
Revolvers, Salon-, Scheiben- und Reifepistolen u. A. m.

Ihre Bude befindet sich am Markt zwischen der 12. u. 13. Budenreihe am Brunnen:

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Plucke.

Einkaufs-Häuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, Neu-York ic. — Wäsche und Bleiche in Magdeburg.
Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Albert Bommas aus Schwäb. Gmünd

hält zu dieser Messe

Muster und Lager

in

Bracelets von Perlen, Cocos, Stein etc.

eigener Fabrik

in reichster Auswahl und neuesten Dessins

Thomasgäßchen Nr. 4, 2. Stage.

Ferner befinden sich in demselben Local

Muster und Lager von

Gold- und Silber-Flitter-Stickereien

in Bordüren, Blumen, Stickereibesätzen ic. ic.

Patent!

Unterzeichneter beehrt sich einem hochgeehrten Publicum anzuzeigen, daß er diese Ostermesse zum ersten Male bezieht mit

Höcken, Beinkleidern und Westen

ohne alle und jede Naht, durch und durch aus bestem Buckskin-Stoff gewebt.

Entrée 5 Ngr.

Käufer erhalten das Eintrittsgeld zurück.

Geschäftslocal Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Aug. Emanuel Singer aus Kirchberg

Von den

patentirten Copirpressen

von

E. Gruner in Dresden

sind Muster aufgestellt und werden Bestellungen angenommen
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Glaser-Diamante.

Unsere elegant eingefassten Glaser-Diamante, in verschiedenen Façons und Preisen, die als besonders gut schneidend allgemein bekannt, bringen wir hiermit zur gef. Abnahme empfehlend in Erinnerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Ersuchen gern zugesandt.

Schriftlich einlaufende Aufträge unter einem Duzend können nicht berücksichtigt werden.

Würz & Riffart
in Cöln.

Das Musterlager der Portefeuille- u. Lederwaaren- Fabrik

von

M. Stern aus Frankfurt a. M.

ist während dieser Messe

Hôtel de Pologne,

Zimmer Nr. 31, erste Etage.

L. G. Jacot-Descombes,

Uhrenfabrikant

aus Locle

in der Schweiz,

hat sein Lager

Halle'sche Strasse Nr. 6,
2. Etage.

Bemalte Porzellanplättchen in Broschen, Wenzel-
platten, Pfeifenköpfe, Bierkrugdeckel etc. etc.

von

Carl Haag

aus Lichte bei Saalfeld

hält Musterlager

Thomasgäßchen 7, 2. Etage.

Julius Heinz & Co.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.

Lager bei

Berckfeld & Liedtmeyer in Berlin.

Während der Messe

Petersstraße 46, 2 Treppen.

Louis Bader & Co.

aus Stuttgart,

Fabrik von Cartonnage-, Galanterie-
und Holz-Waaren,

Musterlager und Waaren-Vorräthe

Petersstraße 8, 2. Etage, Erkerzimmer.

H. Fromm aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit

Lager eigener Fabrik

von

Armbändern, Colliers, Broches etc.

Stand Kaufhalle, Passage Nr. 11.

Für Grossisten und zum Export bin ich im Stande, die
größten Aufträge in kürzester Zeit zu effectuiren.

Otto Schumann & Co.

aus Wien.

Musterlager von Wiener

Kurz-Waaren und Perlmutterknöpfen.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Feine Goldwaaren,
auch im oxydirten Genre,

empfiehlt

Otto Götting

aus Berlin

bei Wennberg & Weber, Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appetittem
Tüll zu Häubchen, Drath, Spanplatten, Grosclinon, Steif-
Petinet zu Hüten, Hutfaçon, Strohhüten, Strohfedern, Fenster-
gaze, Silbergaze und Canvas.

Das Lager
der
Crinolin- und Rosshaarzeug-Fabrik
von
F. Smolla
aus Hussnetz bei Strehlen in Schlesien
befindet sich Brühl Nr. 70.

Mein gut assortirtes
Uhren-Lager
zu den billigsten Preisen
befindet sich über die Messe
Brühl Nr. 16,
2 Treppen.
Fahni Dubois
aus der Schweiz.



Größtes
Bürsten-Waarenlager
von
C. H. Roegner
aus
Striegau & Liegnitz
während der Messe Peterstr. Nr. 48, 1. Etage.

Potonié & Co. aus Paris.
Pendules und Uhrketten.
Imer & Philippin
aus Neuveville (Schweiz).
Vollständiges Lager in Taschen-Uhren
Reichstraße Nr. 41, 1. Etage.



Adolph Hause,
Lederwaarenfabrikant aus Potsdam,
Markt, 14. Budenreihe,
empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen sehr elegante Damentaschen
mit und ohne Necessair, Cabas, Lederbeutel, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Cartonnagen in den neuesten Mustern, schottische
Arbeitskästchen, Schreibmappen u. s. w.
Markt, 14. Budenreihe.

J. F. Knipp,
Etuis- & Portefeuilles-Fabrikant
aus Offenbach a/Main,
Peterstraße Nr. 16, 2. Etage,
vis à vis vom Hôtel de Bavière.

Billigste
Stickereiwaaren,
als div. Mantillen, große Tücher, Garnituren, Chemi-
settes, Kragen, Hauben, Spitzen etc.
Nicolaistraße Nr. 24, 1 Treppe.

Georg Reissmann

aus
Zella bei Gotha.
Musterlager

aller Sorten Schmalkalder, Sühler, Mehlißer Stahl- und Eisen-
Waaren, so wie Gewehre, Pistolen, Teschings, Revolver etc. eigener
Fabrik bei
Carl Ravensé, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Petersstraße Nr. 8, 1. Et.

Carl Gross

aus Stuttgart,
Holz-Spielwaaren-Fabrikant.

Rudolph Faber

aus Göppingen,
Luntenfeuerzeuge aller Art,
Zündholzbüchsen von Messing und Neusilber,
Broschen von Bein und Elfenbein.

Rock & Graner

aus Biberach,
Blechspielwaaren-Fabrikanten.

Petersstraße Nr. 8, 1. Et.

Carl Meyer & Comp.

aus Celle,
Lager von seidenen Bändern, Besatz-
artikeln und Nähseide,
Grimma'sche Straße Nr. 24,
erstes Stock.

Muster-Lager
von Meerscham-Waaren, Wiener Kurz- und
Galanterie-Waaren und Perlmutternöpfen von
J. L. Meyer aus Wien
Markt Nr. 8, 2 Treppen, Ecke der Hain-
straße. Dasselbst auch Lager von Meerscham-
und Imitations-Bernstein-Cigarrenspitzen.

Moritz Besels

aus Fürth in Baiern,
Musterlager in Leipzig
Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße,
Bortherhaus Nr. 1, 2. Etage.

MATZ & Co

früher Minck & Matz.

Commissionaire für Berliner-Industrie
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager  KOCHS HOF.

Musterlager der Fabrik von Gebrüder Maste in Iserlohn

in Kron-, Wand- und Tafellenchtern, Bronze- und Messing-Guß-Waaren, Regen- und Sonnenschirm-
Gestellen, Fournituren befindet sich

Kochs Hof, II. Etage, am Markt.

כעטט
אינר
האסענטריילל.

כארזעטטען
אהנע
נאהט,

Corsetten ohne Naht, (Schnürleiber,)

das Neueste und vorzüglich sitzend,

Bett-, Meubles- und Hosen-Drill

empfehlen billigst

D. Rosenthal & Cie.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart.

Lager Brühl Nr. 8 parterre und 1. Etage,
dem Kranich schrägüber.

Corsets
sans
couture.

Woven Corsets
without
seams.

Tag
lan
und

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 42, 2 Treppen.

Qualité
unter
Garantie.

Moderateur-Lampen

von 1 1/2 — 50 Thlr.,

Qualité
unter
Garantie.

reiches Sortiment in Bronze- und Porzellan-Lampen u. Lüster

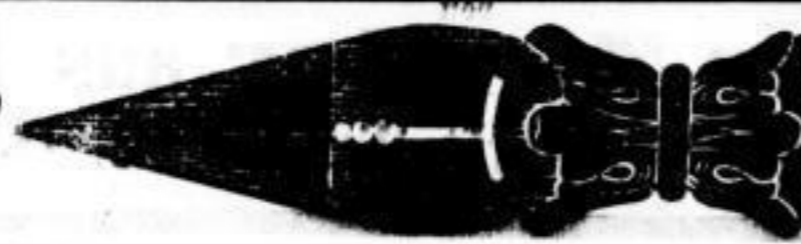
bei

H. Bachmayer,

Kochs Hof, Reichsstrasse 42, 2 Treppen.

Joh. Chr. Kocher aus Barmen,

Lager v. seidenen, halbseidenen u. wollenen Besatzbändern, Kordeln u. Litzen,
Reichstraße Nr. 6, 1. Etage, Amtmanns Hof.



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES Le CLERC aus BERLIN.

Deutschlands größtes billigstes englisches Stahlfeder-Lager

von Jules Le Clerc aus Berlin, Schlossplatz No. 11,

empfiehlt während gegenwärtiger Messe ganz neue Sorten Zink-, Compositions-, Kupfer-, Messing- und
Gutta-Percha-Schreibfedern in tausendfältigen Gestalt-, Spitze- und Härtingen.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfeder-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Württembergische Handels-Gesellschaft

aus
Stuttgart,

Brühl Nr. 19, Ecke der Reichstraße,

Lager und Muster-Lager von polirten Holz-Mosaikwaaren, Tischdecken, Tischchen etc., feine Leder-Sa-
lanteriewaaren, Etuis, lackirte Blechwaaren, Uhren, Goldleisten, Rouleaux, Bunt-Papiere, Wachs-
und Tragent-Waaren, Spielwaaren, Drahtwaaren, Bracelets, Dosen, Messer, künstliche Blumenblätter,
Weg- und Bismsteine, Seegras-Matten, Zündholz-Büchsen;

ferner:

Corsetts, leinene Taschentücher, fertige Kleider, Sayet-Seibchen, gestricke wollene Socken.

Muster-Lager
der Theresienthaler
Krystall-Glas-Fabrik,
ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
 dem „Gambrinus“ vis à vis.

Becker & Bielefeld,

Hosenträger- und Gummiwaaren-Fabrikanten aus Cöln,

haben ihr Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 34.

S. Prager junior,

Portemonnaie- und Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Herm. Springer
 aus
 Annaberg.

Rosshaarblonden

in reichster Auswahl
 zu äußerst billigen Preisen.

In Leipzig:
 Petersstrasse Nr. 2,
 1. Etage.

Das Muster-Lager aller Sorten Tabakspfeifen,
 Cigarrenspitzen und Röhren

von
Gebrüder Ziegler aus Ruhla

befindet sich Neumarkt Nr. 39, 2. Etage.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,

Lager von Leinen, Herren-Hemden und Hemden-Einsätzen.

Brühl Nr. 79

im Gewölbe der Herren J. G. Elehler Söhne aus Lengsfeld.

Muster und Lager von Heinrich Jung

In Creuznach.

Fabrik von Etais-, Portefeuilles-, Holz- und Galanterie-Waaren.

Sämmtliche Gegenstände werden sowohl ohne als auch mit Stickerei-Einrichtung geliefert.

Während der Messe in der Mitte von Nuerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- u. Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Nicolaistrasse No. 1, zwei Treppen, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Feine Eisengußwaaren

billig in Berlin, alte Grünstraße 21.

Wegen Aufgabe unserer Kunst-Eisengießerei gewähren wir, um bald mit den vorhandenen Waaren — die durchweg frisch und gut decorirt sind — zu räumen, einen höhern als den sonst bekannten höchsten Rabattsatz. — Das noch ziemlich complete Lager enthält namentlich noch viele Aschebehälter, Crucifixe und Altarleuchter, Weibbeden, Feuerzeuge, Leuchter, Schreibzeuge, Thermometer, Uhrhalter, Toilettenspiegel, Schalen, Feuergeräthgestelle, Fußkrageisen, Korkpressen, Kaminvorsitzer, Regenschirmständer.

Ahrends & Veit in Berlin,
alte Grünstraße 21.

Das Muster-Lager der Portefeuilles-Waaren-Fabrik

von **Johann Georg Klein** sen. in Offenbach a. M.

befindet sich
Petersstrasse Nr. 37, erste Etage.

Das Musterlager
der
G l a s f a b r i k e n
des
F. Unger & Co.

aus
Liebenau und Haida in Böhmen
befindet sich während der Messe
Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,
neben der Buchhändlerbörse.

Muster-Lager
von **Herren- und Damenschuhen** und **Stiefeletten**
von **Jos. Schumacher Sohn** in Mainz
Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Gold- und Silberwaaren-Lager
von **Gebr. Grieben** aus Berlin, Reichstraße Nr. 30.

François Romald,
Fabrikation von Taschenuhren aller Sorten
in Genf.

Lager: Reichstraße Nr. 34, 1. Etage.

Man spricht deutsch, französisch und slawische Dialekte.

Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik
von **Dressel & Heinze,**

Hildburghausen in Thüringen.

Hölzerner Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **F. R. Tauscher,**

Olbernhau im sächs. Erzgebirge,

empfehlen ihre Musterlager Stadt Berlin Nr. 7.



Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auch in dieser Weise

Bühnengewölbe No. 19

am Markt

ein vollständiges Lager sämmtlicher

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren

halten werden und empfehlen besonders als etwas Neues unsere

bunten Gummi-Ballons.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

Fon Robert & Reimann

aus Berlin.



Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1858.

In der heutigen ersten Ziehung fünfter Classe 53. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an größern Gewinnen:

10,000 Thaler auf Nr. 8080.

2000 Thaler auf Nr. 48997.

1000 Thaler auf Nr. 20148.

1000 " " 24960.

Leipzig, den 19. April 1858.

C. Riebel, Grimm. Straße 14.

In der gestrigen ersten Ziehung fünfter Classe 53. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection auf

No. 8080 — 10,000 Thaler.

J. A. Pöhler.

Am gestrigen ersten Ziehungstage erhielt meine Collecte

10000 Thaler auf No. 51039.

1000 Thaler auf No. 20148.

1000 " " 45330.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Warnung!

Ich finde mich wiederholt zu der Erklärung veranlaßt, daß mein einzig echtes

Schweizer Kräuter-Haar-Oel

sich nur allein in meiner einzigen Niederlage für Leipzig und Umgegend bei den Herren

Geb. Tecklenburg

befindet, allwo es jederzeit echt und frisch in Flacons mit Gebrauchs-Anweisung zc. für 25 Ngr. zu haben ist, und zwarne zugleich

Jedermann vor Mißbrauch meines Namens.
Härdthurn bei Zürich in der Schweiz.

K. Willer.

Ausverkauf eleganter Vornetten, Pince-Nez, Klemmer,

feinster Brillen in Gold, Silber, Stahl, Neusilber und Horn, für Kurzsichtige und zur Arbeit, Fernrohre achromatisch, Theater-

perspective, Loupen zu überraschend billigen Preisen.

Verkaufsbude Augustplatz, rechte Ecke vor dem Museum, Herrn Seffzig gegenüber.

Nähmaschinen

neuester Construction stehen zur Ansicht und zum Verkaufe bereit in der Maschinenfabrik von G. B. Gsch, Inselstraße Nr. 19 auch bei Hrn. C. Gutsch, Hainstraße (Weinhalles) Nr. 82.

Gütsche billige Dresdner

Cartonnagen,

als Toiletten, Cabas, Stammbücher zc. zc. empfiehlt
Aug. Spittanz aus Eisenburg, Reichstraße 3. Bude.

Wichtig für Kahlköpfige.

Zeugnisse und Dankschreiben in Hülle und Fülle bezeugen, daß mein Haarmittel neuen Haarschmuck auf kahlen Köpfen hervorbringt, respective das Ausfallen der Haare sofort und dauernd hemmt. Ich sende die Beschreibung der Anfertigung und des Gebrauchs jedem Interessenten gegen freie Einsendung von 10 Thlr. preuß., indem ich für den Erfolg vollkommene Garantie leiste und den Betrag sofort zurückerstatte, wenn nach dem Gebrauch dieses Mittels nicht reichlicher Haarwuchs eintreten sollte. Mein eignes früher marmorkahles Haupt ist mit dem vollsten Haarschmuck wieder versehen.

Einzelne Flaschen à 4 Thlr. preuß. mit genauer Gebrauchsanweisung unter Garantie im alleinigen Hauptdepot bei **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.

Düsseldorf.

Professor **J. Momms**,
Chemiker und Naturforscher.

Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf

von Modebändern, Schleiern, Batisttuchern mit Namen, überhaupt sämtlichen Waaren zu herabgesetzten Preisen bei
Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

J. A. Hietel,

Stickerel- & Tapissierie-Manufactur,

31 Grimma'sche Strasse, 1. Etage, 31,

empfiehlt sein Lager angefangener und fertiger Stickereien, und durch besondere günstige Umstände und Erfindungen das Dutzd. angef. Schuhspitzen 7, 8, 9, 10 fl , und so im Verhältniss durch alle Artikel. Zugleich empfehle ich mich zu Anfertigung aller ins Gebiet der Stickerei gehörenden Artikel in Gold, Silber, Seide, Perlen, Wolle, Garn, Haaren und Crepfäden.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten nur feinsten Qualität und neuester Modiform, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt feine weiche Sommerhüte in den modernsten Farben, so wie elegante Stadt- und Reiseumützen.



Großisten empfiehlt sein Fabrikat

Stahlröcke,

Rosshaarröcke, Stahlreifen, Rosshaar-Stoffe, auch beste Corsetten

(Schnürleiber) ohne Naht

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Local-Veränderung.

S. Prager & Sohn,

Steinhändler aus Turnau in Böhmen u. Wien,

früher Brühl 21,

wohnen von dieser Messe an

Reichsstraße 28, 3. Etage,

empfehlen ihr Lager von echten und unechten Steinen etc.

Johann Löhner

aus Nürnberg,

empfiehlt sich in seinen eigenen Fabrikaten von

Solzgalanterie-Waaren.

Logirt weißer Schwan, Gerberstraße Nr. 15.

Glanz = Bronze = Farben = Fabrikant

J. Lechner

aus Nürnberg

empfiehlt seine Muster eigenes Fabrikat zur gefälligen Ansicht

weisser Schwan, Gerberstrasse 15.

Das Musterlager

der Britannia-Löffel-Fabrik von

Lewin & Geck

in Werdohl in Westphalen

befindet sich

Petersstraße 46, 2 Treppen.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl,

Gewölbe Nr. 5 in der Kaufhalle,

Eingang vom Markt.

Musterlager

in Doppelflinten, einfachen Flinten, Büchsen, Büchsenflinten, Leuchtschings, Pistolen, Revolvern, Revolvern, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager gebleichter Handgarn-Leinen in $\frac{3}{4}$ bis $12\frac{1}{4}$ Breite ohne Naht; weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, gläserne Gradleinentücher, Dress- und Damastgedeck, Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, Nestertücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Brusteinsätze, Kragen, Vorhemden und Manchetten in großer Auswahl, neuesten Dessins zu festen billigsten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Hrn. Wückerberger.

Ott & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

Schwab. Gmünd,

Reichsstraße 3, 2 Treppen.

Zum ersten Male zur Messe

Kinder - Spiel - Waaren,

lackirte Blechwaaren

aus der Fabrik von

Engler & Lutz

in Ellwangen in Württemberg,

Musterlager im goldnen Ring,

Nicolaistraße 38, 2. Etage.

**Medaillons in Elfenbein-Masse,
Weiden-Flacons,
Diaphanie. — Parfumerie.**

Orfèvrerie Chrétienne.
A. Winter & Sohn
aus Karlsruhe,
18 Auerbachs Hof, 1 Tr. hoch.

Steinhart Gutmann & Co.
aus Goepfingen

empfehlen ihr Lager von

Corsetten ohne Naht,

rühmlich bekannt durch schöne Façon u. Ausrüstung,
sowie Musterlager von: **Bett- und Hosendrills, Corsetzeugen** und sonstigen Fabricaten
bei durchaus reeller Bedienung.

Brühl Nr. 79

neben Café Gosswein, nahe der Katharinenstraße.

Woven corsets without seams.

Corsets sans Couture.

Das Kurzwaaren = Musterlager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich

im Vorderhause von Auerbachs Hof, Grimma'sche
Straße Nr. 1, 2. Etage.

H. Hebell,

Blumen- und Feder-Fabrikant aus Berlin,
empfeht sich wegen schneller Abreise zu den billigsten Preisen.
12. Budenreihe, Bude 21 am Markt.



Millet Girod & Bonnefoy,
Lapidaires u. Steinhändler

aus Paris,

bei **Constant Berdan, Uhrenfabrikant, Chaux de
Fonds, Reichstraße 54, 2 Treppen.**

Perret & Huguenin,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de Fonds,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe
**Brühl, Schwabe's Hof,
links 2 Treppen.**



Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfeht sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Leinen,
weißer und gedruckter Taschentücher, Batist- und Linontücher,
echt chinesisches Grableinentücher, Tischgedecke
in Damast und Drell, Kaffee- und Dessertservietten
mit und ohne Fransen, fertige Herren- und Damenhemden,
Sonden-Einsätze, Vorhemden, Kragen und Manschetten,
so wie Restkerleinen zu billigsten gestellten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1 bei
Bäckermeister Herrn Böhme, neben
der Stadt Frankfurt.

Gänzlicher Ausverkauf
von
massiven Ketten und Bijouterie-
Waaren
Reichsstraße Nr. 50, 3. Etage.

T. J. Kuntz

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit

Goldleisten u. Spiegeln
eigener Fabrik.

Stand: Augustusplatz, Budenreihe 20.

Matte depolirte Perlen

in Maschen, in tirquis-azurblau — perl-grau —
alabasterweiss für Coiffuren — Halscolliers —
Bracelets und Kopfsputz,

nicht theurer als feine Wachsperlen,

von

Heyum. S. Langenbach & Sohn
aus Frankfurt a. M.,

Hôtel de Pologne, 2. Etage,
Zimmer Nr. 55.

Hutschenreuther & Comp.,
Papier-mâché-Fabrik

in

Wallendorf bei Coburg,
halten Musterlager in feinen wachsfirten und ge-
wöhnlichen Täuschlingen, Puppenköpfen, Thie-
ren etc., so wie in Schreibtafeln, Schiefergriffeln,
Märbeln und Glasperlen

Thomasgässchen Nr. 9,
2. Etage.

J. Koritzer,
Drechsler aus Wien,

empfeht sein Lager von echten Meerschamwaaren
zu den billigsten herabgesetzten Preisen.

Markt, Frontseite, Ecke der 5. Reihe,
vis à vis vom Rathhaus.

M. Myers & Son

aus Birmingham,

Fabrikanten von

Stahl-Schreibfedern und Federhaltern,
Thomasgässchen Nr. 2, 2. Etage.

Muster liegen zur Ansicht vor.

Thomas Scheidl,

Gold- und Silberdosen-Fabrikant

aus Wien,

hält großes Lager Reichstraße Nr. 30, Brühl-Ecke,
eine Treppe.

Anzeige.

Da ich verhindert bin diese Messe zu besuchen, so bitte ich meine geehrten Kunden Ihre Aufträge meinem Bruder,
Kaufhalle, Gewölbe 32 in Leipzig
 abgeben zu wollen, welcher auch befugt ist Zahlungen für mich anzunehmen.

Die Rosshaarzeug-Fabrik von
C. E. Wünsche in Breslau, Ohlauerstrasse 24 u. 25.

Lampen-Fabrik von Ernst Haeckel,
Wurzen,

Moderateur-Lampen von 11 Thlr. bis 100 Thlr. per Dutzend,
 Oelspar-Lampen, Leuchter in Silber, Tomback, Messing etc.
Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Cartonnagen-Fabrik

VON
Georg Adler
aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager **Stieglitzens Hof am Markt,**
 in der Wohnung des Herrn Advocat **Tschermann.**

Copie.

Hiermit bescheinige ich, dass ich

Herrn E. M. Austrich,

unter den Linden Nr. 63 in Berlin, zum alleinigen Agenten für den Verkauf meiner

Army Razors

in Preussen, Russland und Polen ernannt habe.

Das Publicum wird gegen alle betrügerischen Nachahmungen obiger Rasirmesser gewarnt.
 Nur solche werden als **echt** anerkannt, welche durch Vermittelung des Herrn **E. M. Austrich** bezogen werden.
 Als Zeuge meiner Hand am neun und zwanzigsten Tage des Septembers 1856.

John Heiffer, Sheffield.

Zur Beglaubigung obiger Annonce folgen die Unterschriften und Siegel

von Sir **William Jewett**, Mayor von Sheffield,

" " **Thomas Heiffer**, vereidigter Zeuge,

" " **D. Jardine**, Vorsigender im Magistrat von London,

" " **H. Waddington**, Unterstaatssecretair für inländische Angelegenheiten in London,

" " **E. Hammond**, ausländische Angelegenheiten,

" " **Graf v. Brandenburg**, königl. preuß. Gesandter in London,

" " kais. russ. General-Consul **Krehmer**.

Mit Bezug auf vorstehendes Zeugniß mache ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt, daß die
echten Arme-Rasirmesser,
 welche nie geschliffen zu werden brauchen, **echt und unverfälscht** pr. Stück in Etuis à 20 %
 und extrafeine hohlgeschliffene pr. Stück à 1 % bei mir zu haben sind.

En gros- und Detail-Verkauf ausschließlich bei

E. M. Austrich aus Berlin, Markt, neue Reihe, mittlere Eckbude.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,
Markt, Stieglitzens Hof.



Das Musterlager von Steinpappwaaren

Augustusplatz, 21. Budenreihe, ^{befindet sich} in der Nähe des neuen Museums
und empfiehlt sich mit sehr geschmackvollen bronzirten Artikeln (eifengusähnlich), als: Briefbeschwerer, Cigarrenkästen, Uhrenhalter, Aschenbecher, Schreibzeuge, Thermometer, Lichtschirme, Toilettenspiegel, Schlüsselkasten, Köpfe verschiedener Thiere, Crucifixe etc. etc.
Auser obengenanntem Musterlager empfehle ich Pfeiler- und Sophaspiegel, Photographierahmen, Consols etc. Auch wird jede Bestellung von Bilderrahmen etc. schnell ausgeführt.
Während der Messe Augustusplatz, 21. Budenreihe.

F. Holzhausen, Vergolder.

Der einfache und compendiöse Apparat der „Autographischen Raguenneau-Pressé“

hat sich nun seit bereits zwei Jahren im Gebrauche zahlreicher Abnehmer, bei Civil- und Militair-Behörden, Handlungshäusern und öffentlichen Anstalten, um mittelst desselben Actenstücke, Protokolle, Formulare, Tabellen, Circulare, Preislisten, Marktberichte, Musikstücke, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl und ohne Anstrengung in kürzester Zeit

selbst zu vervielfältigen,

in den weitesten Länder-Kreisen bewährt, worüber die anerkanntesten authentischen Zeugnisse von Behörden und Privaten vorliegen. Die Vortheile, welche durch den Apparat erzielt werden: **Bewahrung des Amts- und Geschäftsgeheimnisses, Ersparnis an Zeit, Geld und Porto**, ersetzen die Anschaffungskosten in kurzer Zeit reichlich, welche je nach den acht Formatgrößen von 14²/₃ Thlr., jede um 2²/₃ Thlr. steigend, bis zu 33¹/₃ Thlr. betragen.

Unterzeichneter ist auch in gegenwärtiger Messe wieder hier anwesend und bis zum 1. Mai täglich von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr mit Vergnügen bereit, Interessenten den Apparat vorzuzeigen und zu erklären, und Bestellungen zu promptester Ausführung entgegen zu nehmen. Ausführliche Beschreibung und Preis-Courante gratis.

Karl Göpel aus Stuttgart,

Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Gebhard & Metzner, französische Châles und Nouveautés, Peterstraße Nr. 46, 1. Etage, nahe am Markte.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

C.D. Mayer & Bissinger	Reichsstrasse No. 11,	2. Etage.
Lodholz & Klein	„	18, —
Bauer & Meischhofer	„	23, —
Gebrüder Dittler	„	27, —
W. Homann & Comp.	„	28, —
M. Kübeleberle & Co.	„	50, —
Schlesinger & Comp.	„	51, —

Das Musterlager

der Herzogl. Sachs. Meining. privil. Metallgewebe-Fabrik
und Drahtgalanteriewaaren-Manufactur

von Gebrüder Dehler & Comp. aus Saalfeld in Thür.

befindet sich während dieser Messe

Stieglitzens Hof, 3. Etage vorn heraus.

Dasselbe enthält Proben von Drahtgeweben, roh, farbig und gemalt, Geld- und Messerkörbe, Speiseglocken, Damenkörbchen in eleganten Façons, Servietten und Armbänder, Ofenschirmbezüge, ff. Fenstervorhänge etc.

J. Brandeis jun. in Fürth (Bayern),
königl. bayerische priv.
 Dampf-Bronze-Farben-, Blatt-Gold-, Silber- und Metall-Fabrik.
 Depot für Norddeutschland

bei
Richard Appunn, Johannisgasse 6—8,
 auch Petersstrasse 45, 2. Etage.

Gummi-Bälle, farbige Ballons.

Die patentirte Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
 von **François Fonrobert aus Berlin,**
prämiirt zu Paris und München,
 hält Lager am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage (Eckhaus der Katharinenstrasse) gegenüber.

Schweissblätter, Saugespitzen, Gürtel etc.

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz,

Musterlager decorirter Porzellane,
 Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage.

Löwenthal & Esslinger,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Esslingen,
Weissenbach & Comp.,
 Goldketten-Fabrikanten aus Stuttgart.
Reichsstrasse No. 9 | 8, 2 Tr., Hintergebäude.

Das Muster-Lager
 von Tapeten, Borduren, Décors, Plafonds, Lampris etc.

der Manufactur von
Engelhard & Karth

in Mannheim

befindet sich im goldnen Hirsch, Petersstrasse 1 Treppe.

Jacob Levi Söhne,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Esslingen,
 Reichsstrasse Nr. 42, zweite Etage.

Th. Leuttner, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,
 Reichsstrasse Nr. 21.

Ludwig Gerber & Co. aus Leipzig,
Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage,
En gros-Lager von französischen, englischen und deutschen
 Galanterie- und Kurzwaaren, Metall- und Glasperlen aller Art.

Joseph Conrath aus Steinschönau,
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während dieser Messe:

J. F. Backes & Comp. Reichsstrasse 13.
Charles Colin Söhne Grimma'sche Strasse 4.
Steinheuer & Bier Reichsstrasse 32.
C. M. Weishaupt Söhne . . . Reichsstrasse 49.

Zum ersten Mal auf der Messe!

Friedrich Steinam,
Bijouterie-Fabrikant aus Stuttgart,
 Reichsstraße Nr. 50, 2te Etage.

Scheller, Weber & Wittich,

*Spielwaaren-Fabriken
 Cassel & Marburg.*

Muster-Lager Halnstrasse No. 1, 2 Tr.

Zum ersten Mal auf der Messe!

Weber, Kreuser & Wolf,

Bijouteriefabrikanten aus Schw. Gmünd,

Reichsstraße 8, Treppe rechts 1. Etage.

Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik

von
J. C. Spinn & Sohn aus Berlin

befindet sich während der Ostermesse
 Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße im ersten Stock beim
 Uhrenhändler Herrn W. J. Pfaff.

Floh-Maschinen
Markt, Rathhausseite, 4. Budenreihe 3. Bude.

Für Grossisten.

Auf dem hiesigen Packhofe liegen 200 Duzend ziegenlederne Handschuhe bester Qualität, welche unversteuert, um damit zu räumen, billig abgegeben werden sollen. Proben sind Petersstraße 46, 2 Treppen hoch in Augenschein zu nehmen.

Ausstellung

von
Florentiner Mosaik-Gegenständen

von **Gebrüder Benini**

Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Goldwaarenlager

von
Moritz Müller aus Pforzheim

Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen.

Florentiner, Brüsseler und Bast-Damenhüte

empfangen neue Sendung Freund & Co. aus Berlin, Ecke am Markt, Thomasgäßchen 1.

Franck & Boeringer in Mulhouse

halten Musterlager in *Jacobs, Organdis etc.*
in Stückwaaren und abgepaßten Kleidern

Nicolaisstraße Nr. 46.

Das Muster-Lager von Friedrich Vetter

aus Ludwigsburg,
bestehend in lackirten Blech- und Metall-Waaren, befindet sich für gegenwärtige Messe
Nicolaisstraße Nr. 38 im goldenen Ring 2. Stock.

Zum ersten Mal in Leipzig.

Das Seidenwaaren-Lager von H. Honett aus Berlin

befindet sich Goldhügelschen Nr. 3.

**August Seffzig's
freundlicher Gruss.**

Begrüßt Ihr Lieben in Leipzig,
Begrüßt in Stadt und vom Land;
Ich ruf Euch Alle freundlich
An meinen alten Stand.
Ich bringe die schönsten Waaren
So billig wie noch nie,
Ihr kennt ja schon seit Jahren
August Seffzig's Galanterie,
So kommt und kauft recht fleißig ein,
Ihr sollt von Herzen willkommen sein.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Bandorf & Co.,

Porzellan-Fabrik in Bößneck,

halten Musterlager in

Puppenköpfen, Bade-Kindern, Tauf-
lingen und gekleideten Puppen

Thomasgässchen 9, 2. Et.

Glafer-Diamante

empfiehlt zu billigen Preisen C. F. Sanemann aus Dresden
Markt, 6. Budenreihe.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1858.

Echten Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen als in Stannioldosen à 1/2 Pfund

Kretschmann & Gretsche,

Ratharinenstraße Nr. 18.

C. R. Kässmayer
CONDITOR.

von hier empfiehlt seine enal. künstlichen

FRUCHT-BONBONS

in den neuesten Dessins und feinstem Geschmack; hierzu Blech-Dosen in allen Größen.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

Boonekamp of Mag-Bitter

empfehlen als einen ausgezeichneten Magen-Liqueur in Flaschen à 25, 15 und 7 1/2 Ngr.

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Täglich früh und Abends sechs Uhr warme Milch
Gerberstraße Nr. 4 im Milchverkauf.

Eine frische Sendung Thüringer Tafelbutter, ausgezeichnet von Geschmack, empfiehlt

J. D. Kirnse, Querstr. 29, neben Stadt Breslau.

Fisch-Verkauf.

Bänder und Hechte sind groß und frisch angekommen, werden durch fortwährende Zufendung ergänzt bei **J. F. Drenzig,** alle Tage auf dem Thomaskirchhof.

Th. E. Marzillger

aus Lauterbach

auf der Insel Rügen

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer großen Auswahl von

Brat-,
Winder-,
Gelé-

Brieten und Brathäringen en gros.

Wohnung Halle'sche Straße,
goldnes Sieb.

Frischer russischer, großkörniger, wenig gesalzener

Astrachanischer Caviar,
feine Moskauer Luchersoten u. Tafelbonillon

werden bestens empfohlen

Thomaskirchhof

in der Bude dem Ausgange des Thomaskirchhofes gegenüber.

Frischer russischer, grauer, großkörniger, wenig gesalzener

Astrachaner Caviar
und Tafel-Bonillon

wird bestens empfohlen

Augustusplatz

in der Bude am Johannisbrunnen.

Zu verkaufen.

Eine Partie westphälische Schinken à Stück 16 bis 25 Pfd. zu 7 1/2 à Pfd., ferner einige Centner beste frische ostpreussische Butter à Pfd. 10 1/2 Neumarkt Nr. 6 parterre.

Ein- und Verkauf

von

Brillanten, Rosen, Perlen, harten Camees, Korallen und Lapidairerie

bei

Paul Oppenheim,

[Brühl] **Juweller aus Paris,** [Brühl]

23 Rue de Provence.

Während der Messe

Ein u. Verkauf gebrauchter Meubles, Wäsche, Bettten, Matrasen, Uhren, Pretiosen, Münzen, Waffen, Porzellan, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Oelgemälde und Alterthümer jeder Art u. s. w. u. s. w. Adressen abzugeben
Magazingasse Nr. 23.

Zu kaufen

wird gesucht ein noch in bestem Stande befindliches Billard. Verkäufer haben sich deshalb beim Schneidermeister Wiesner, Hainstraße Nr. 25, zu melden und ihre Adresse abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden zwei alte, noch in brauchbarem Zustande befindliche Geldkassen, jede mindestens zwei Centner schwer. Näheres beim Portier auf dem sächsisch-bayerischen Bahnhofe.

5000 Thaler werden gegen erste und mündelmäßige Hypothek an einem hiesigen Hause gesucht.

Adressen bittet unter A. B. bei Herrn Kaufmann August Schumann im Fürstenhause niederzulegen.

Gesucht werden auf gute und sichere Hypothek 2000 Thlr. auf drei Monate, nicht durch Agenten. Das Nähere zu erfragen Reichels Garten, alter Hof 5, 2 Tr. links bei Raumann.

Agentur = Gesuch.

Für Berlin und den Provinzen wird von einem in Berlin ansehnlichen Kaufmann, welcher bereits seit Jahren mit Commissions-Lager die hiesigen und Frankfurt a/D. Messen selbstständig besucht, noch Agentur von Fabrikanten im Manufacturenfach gesucht, und stehen beste Referenzen zur Seite.

Adressen erbitten sub Lit. A. H. 56. poste restante Leipzig.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekanntes Agenturgeschäft wünscht, da selbiges durch Eintritt des Sohnes noch vergrößert worden, noch die Vertretung einiger respectabler Fabriken zu übernehmen. Jede zu wünschende Auskunft wird von mehreren Häusern ersten Ranges gern ertheilt. Gefällige Adressen unter M. R. poste restante.

Agentur-Gesuch.

Ein in Hamburg ansässiger Kaufmann, augenblicklich hier anwesend, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht für Hamburg und Altona Agenturen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr. Mitterstraße Nr. 44, 2. Etage abzugeben.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, der ausgebreitete Geschäftsverbindungen besitzt, wünscht zur Vergrößerung seines Geschäfts den Verkauf gegen Provision von Pforzheimer Uhrketten für ein solides Haus zu übernehmen und ersucht hierauf Reflectirende um gefällige Adresse unter X. Z. poste rest. Leipzig.

Der Agent einer Silberwaarenfabrik

wünscht noch andere Agenturen zu übernehmen. Adressen werden unter F. L. K. 23 poste restante Leipzig erbeten.

Ein in Prag wohnender Agent, Bevollmächtigter einer böhmischen baumwoll-Spinnerei (geb. Rhein-Preuße) ist Willens noch einige andere Häuser in Barmen und sonstigen für Böhmen passenden Artikeln zu vertreten. Derselbe ist vom 20. bis 26. April in Leipzig persönlich anzutreffen Brühl Nr. 86, 1 Treppe.

Ein in Berlin ansässiger Agent, mit den besten Referenzen versehen, sucht für den dortigen Platz Agenturen in Manufacturwaaren.

Adressen werden erbeten unter T. 100. poste restante Leipzig.

Ein in Berlin seit längern Jahren bestehendes Fabrikgeschäft, welches fast ganz Deutschland bereisen läßt, wünscht eine Agentur für ein respectables rheinländisches Haus und eine solche für Glacé-Handschuhe zu übernehmen.

In Hinsicht der Solidität steht Alles etwa Gewünschte den Reflectanten zu Gebote.

Gefällige Adressen werden unter Chiffre C. S. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, entgegengenommen.

Ein renommirter Kaufmann, welcher für sein Geschäft Reisen durch Sachsen und einen Theil Süd-Deutschlands unternimmt, wünscht zugleich noch einige achtbare Häuser provisionsweise zu vertreten. Adressen werden unter E. H. 57 pr. Adr. Hrn. Nachod, Lehmanns Garten hier, erbeten.

Ein solider Geschäftsmann sucht für Elberfeld und Barmen gegen Garantie Lager couranter Artikel zu halten. Franco Offerten K. No. 7 poste restante.

Ein junger Kaufmann, der sich schon mit Agenturen beschäftigt, wünscht noch mehre für Bayern, Voigtland und Thüringen zu übernehmen. Hierauf Reflectirende belieben sich unter der Chiffre T. M. poste restante Lobenstein zu wenden.

Ein Hamburger Geschäftshaus sucht für Hamburg und den Norden Agenturen einiger bedeutenden Fabriken; beste Referenzen liegen vor und sind gefällige Offerten sub La. B. A. 2. poste restante erbeten.

Unterzeichnete suchen für einen tüchtigen Agenten in Berlin mehrere Agenturen. Näheres Brühl Nr. 78 bei

Meißel & Uhlig
aus Auerbach.

Avis für Buchbinder.

Mit 500—1000 Thlr. sucht ein Fachkundiger sich an einer soliden Buchbinderet zu betheiligen. Offerten werden baldigst erbeten unter Adresse B. Th. G. H. 10 in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenaub.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter, in gutem Verhältnisse lebender Mann, 50 Jahre alt, welcher sich eines guten Rufes und allgemeiner Achtung erfreut, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, welche Lust und Fähigkeit hat, ein leicht zu übersehendes Handelsgeschäft zu führen und in den vierziger Jahren steht. Neben einem angenehmen Aeußern, häuslichem Sinn und Anspruchslosigkeit ist guter unbefleckter Ruf Hauptbedingung, so wie auch Geschicklichkeit in weiblichen Arbeiten gewünscht wird. Vermögen ist nicht notwendig. Außer den vorgenannten Eigenschaften würde ein edler Charakter und christlicher Sinn den Suchenden genug beglücken. Briefe werden frankirt unter der Chiffre A. M. Nr. 3. poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht. Privatgelehrte oder Studenten, welche geneigt wären, einem jungen Menschen Stunden in der lateinischen Sprache zu ertheilen, wollen gefälligst ihre Adresse unter G. bei Hrn. Kaufmann Franz Voigt, Dresdner Straße niederlegen.

Welche Dame giebt Unterricht im Sticken und Häkeln?

Adressen sind mit „Sticken und Häkeln“ bezeichnet poste restante Leipzig niederzulegen.

Für ein auswärtiges rentables Fabrikgeschäft wird ein Compagnon mit einem disponibeln Vermögen von 10,000 Thlrn. gesucht und wollen Reflectanten ihre Adresse unter der Chiffre G. H. 45. poste restante Braunschweig niederlegen.

Ein Kunst- u. Schönfärbergehilfe,

der in Stück- und Wollfärberei zuverlässig ist, zugleich auch die Waidküpe gründlich und selbstständig zu führen versteht, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8 in der Restauration.

Tapezierer = Gehilfen = Gesuch.

Gute accurate Meubles-Arbeiter finden bei mir Condition und können sich solche schriftlich an mich wenden.

Morig Bernhardt,
Meubles-Magazin in Dresden.

Conditor = Gehülfe = Gesuch.

Ein fleißiger, treuer und wohlverfahrener Conditorgehilfe wird sofort gesucht durch G. Kintschy in Leipzig.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen Inspector, so wie für einen Hofmeister ist eine Stelle offen. Auch sind ca. 1000 Stück Forsten, neue Waare, vorhanden bei

Ludwig Gross,

Biegelei-Besitzer zu Bindenan.

Ein gebildeter Werksführer

wird für eine Metallwaaren-Fabrik gesucht. Näheres bei Herrn Gebr. Lewy, Auerbachs Hof 18, 1 Tr.

Für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird ein solider junger Mann, gewandter Verkäufer, zu engagiren gesucht. Offerten unter R. T. 50 poste restante franco.

Ein im Kurzwaarensach erfahrener junger Mann (Israelit) wird für ein Fabrikgeschäft in Süddeutschland als Reisender gesucht.

Näheres Bühlengewölbe Nr. 29 am Rathhaus hier.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden beim Tischlermeister Roth, Lauchaer Straße Nr. 9.

Ein Handlungslehrling kann placirt werden bei

Gebr. Lewy, Auerbachs Hof, 18, 1 Tr.

Raundörschen Nr. 10 werden zum sofortigen Antritt 2 gute Meubelpolirer gesucht.

Für ein Weißwaarengeschäft in einer größern Stadt Preußens wird eine routinirte Verkäuferin gesucht. Näheres Brühl 11, 1. Et. Mittags 12—1 Uhr.

Einige solide, im Weisnähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 1675 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ansehnliches Schänkmädchen große Windmühlenstraße Nr. 46, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt oder zum 1. Mai ein Dienstmädchen.

Näheres Petersstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden Salomonstraße 6, 3 Tr. links.

Wegen besonderer Veränderung wird zum sofortigen oder schleunigen Antritt ein Mädchen gesucht, das außer den gewöhnlichen Arbeiten auch das Platten versteht.

Solche, die gute Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit vorzuzeigen haben, können sich melden Leipzig, außerhalb des neuen Windmühlenthores Nr. 90 B bei Madame Perlich.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen große Funkenburg im Gartengebäude.

Gesucht wird (Krankheit halber) zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen

Thomasgäßchen Nr. 11, 3. Etage.

Für ein Tapissier-Geschäft Magdeburgs wird eine mit diesem Fache vertraute Ladendemoiselle gesucht, und die früheren Bewerberinnen gebeten, sich noch einmal zu melden Brühl 45 part.

Eine Jungemagd, welche im Nähen und Platten geübt ist und gute Zeugnisse besitzt, wird zu miethen gesucht. Zu erfragen Nachm. von 1—3 Uhr Schrötergäßchen 3, Reitbahn 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches junges Mädchen zur Aufwartung Obstmarkt 1, 1. Et., Vorm. zu erfragen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, das sofort antreten kann, Burgstraße Nr. 6 parterre.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen wird baldigst gesucht. Zu erfragen zwischen 5 und 6 Uhr Abends bei Madam Voigt, Friedrichstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, zum Bedienen in eine Schenkstube, Neukirchhof Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein solides, reinliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit; nur solche wollen sich mit Buch melden Königsstraße Nr. 2b, im Hofe 1. Etage.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird zur Wartung eines Kindes zum sofortigen Antritt gesucht Reudniger Str. 14 im Hofe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für die Küche im Gasthaus zum Tiger, Brühl 52.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Erdmannstraße Nr. 2 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur häuslichen Arbeit und einem Kinde Marienstr. 11, 2 Tr. rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen für Kinder wird sofort zu miethen gesucht Windmühlenstraße 17, 3 Treppen links.

Eine gesunde Amme vom Lande wird gesucht Universitätsstraße Nr. 13. Hebamme Meidhold.

10 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Manne von ganz unbescholtenem Rufe und kräftiger Statur eine Stelle als Hausmann, Markthelfer, Reitknecht oder dergl. verschaffen kann; selbiger ist auch im Schreiben und Rechnen bewandert. Adressen beliebe man abzugeben A. B. # 2 poste restante Leipzig.

Ein tüchtiger junger Mann, seit einer Reihe von Jahren in großen Manufactur-Geschäften on detail thätig, wünscht seine jetzige, am Platz innehabende Stelle mit einem Posten im Engros- oder Fabrik-Geschäft zu vertauschen. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Offerten werden unter A. K. # 5 bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Für Mühlenbesitzer und Delaffinerien.

Ein in dem Mühlen- und Delaffinationsfache bewandertes junger Mann, welcher dabei selbstthätig war, sich folglich keiner Arbeit scheut und nebenbei im Merkantilsfache (gelernter Kaufmann) zuverlässig, wünscht eine seinen Fähigkeiten entsprechende dauernde Stelle; angesehene Häuser werden gewünschte Auskunft ertheilen.

Geehrte Reflectanten belieben ihre w. Adressen unter F. H. poste restante Leipzig einzusenden.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Materialwaaren-, Tabak- und Conditorei-Geschäft gelernt, 2 Jahre in einer der größten Sattunfabriken conditionirt hat und augenblicklich in einem Tuch- und Schnitt-Geschäft thätig ist, sucht sofort oder zum 1. Mai eine ähnliche Stellung. Geneigte Adr. werden unter der Chiffre L. H. # 20. poste restante Eilenburg erbeten.

Ein junger Mann, gegenwärtig als Commis in einer hiesigen Ausschnitt- und Modewaarenhandlung conditionirend, sucht eine anderweitige Stelle für Lager oder Comptoir.

Geehrte Adressen bittet man niederzulegen unter R. # 4. poste restante Leipzig.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Berlin in größeren Manufactur- und Weiswaaren-Geschäften als Commis servirt, sucht eine Stelle nach einer größeren Provinzialstadt. Näheres bei Herren Landsberger & Hurlig aus Berlin, Reichsstraße Nr. 40, zu erfahren.

G e s u c h .

Ein junger Mann von auswärts, in Gartenarbeit tüchtig erfahren, auch Zimmerprofession erlernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gärtner oder Hausmann. Alles Nähere darüber zu erfragen bei J. S. Haunstein, Gerberstraße 48.

Gesuch. Ein junges, sehr solides, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von auswärts sucht so bald als möglich ein passendes Unterkommen. Geehrte Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 14 b.

Ein sehr ordentliches, gut empfohlenes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 23 bei Madame Meedag.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht bis zum 15. Mai einen Dienst als Kindermuhme. Adressen bittet man niederzulegen Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe parterre beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Münzgasse Nr. 10 parterre.

Ein fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen lange Straße Nr. 13 rechts parterre.

Zwei anständige Mädchen, nicht von hier, 14 Jahre alt, suchen Dienst als Kindermädchen. Näheres zu erfahren Antonstraße 9 bei Frau Bindrich.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht für Kinder oder häusliche Arbeit zum 1. Mai einen Dienst. Eisenbahnstraße Nr. 1, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei ein Paar stillen Leuten, es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 7, hinten im Hofe 3 Treppen.

Eine Köchin sucht einen Dienst, die der Küche allein vorstehen kann, sei es zum 15. Mai oder 1. Juni.

Zu erfragen Eisenstraße Nr. 9 im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht ein paar Auwärtestellen für den Vor- und Nachmittag. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 7, eine Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht gleich oder zum 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen im goldenen Einhorn bei Madame Bülmar.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Haus ein Unterkommen.

Zu erfragen Kleine Windmühlenstraße Nr. 11, im zweiten Hofe parterre.

Ein junges, anständig gebildetes Mädchen sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Verkäuferin oder Wamsell für Kinder, am liebsten nach auswärts. Adressen abzugeben vor dem Grimm. Thore bei Frau verw. Zingsternstr. Friedrich.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht baldigst einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres bei Frau Richter, Burgstraße Nr. 20.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht verhältnißhalber zum ersten oder funfzehnten Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 3 im Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 2, 2 Tr.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen bei Zimmermanns am Thür. Bahnhof.

Zwei Mädchen aus Thüringen, welche noch nicht hier in Dienst waren, suchen sofort eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Schützenstraße Nr. 18 part. rechts.

Ein in der Küche und in weiblichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Johannsgasse Nr. 29 im Hofe part.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst sogleich oder zum 1. Mai. Näheres Erdmannsstraße Nr. 3 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis 1. oder 15ten Mai einen Dienst als Köchin oder auch bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Tr.

Ein junges Frauenzimmer von gesetzten Jahren wünscht zum 15. Mai eine Stelle als Wirthschafterin. Geneigte Offerten werden Neum. 30, 1 Tr. erbeten, wo man nähere Auskunft erfährt.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 im Schuhverkauf.

Ein ordentliches und solides Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles oder als Jungmagd. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16 im Hofe eine Treppe links.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 15ten Mai oder 1. Juni einen Dienst als Muhme für ein kl. Kind. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 64 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu pachten gesucht wird ein Garten mit Häuschen in der Dresdner Vorstadt.Adr. mit Preisangabe bittet man abzugeben große Fleischergasse Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn Wolf.

Gewölbe-Gesuch.

Unterhalb der Nicolai- oder Reichsstraße, so wie auf dem Brühl wird für die Michaelis- und die folgenden Messen ein geräumiges Gewölbe für 3 bis 600 \mathfrak{R} zu miethen gesucht durch Theodor Fischer, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht werden für folgende Messen einige nicht zu theure mittlere Gewölbe in guten Messlagen, auch Nicolaistraße, und ein kleineres, oder ein Antheil in der Reichsstraße oder in den angrenzenden Gäßchen ic., durch das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Stube mit Kammer, am liebsten in der Nähe der Petersstraße und mit separatem Eingang. Zu erfragen Neumarkt 14, 4 Tr. bei Frau Diehweg.

Ein Garçonlogis in der Dresdener Vorstadt wird zu miethen gesucht. Adressen H. F. poste restante.

Zu miethen gesucht wird auf circa einen Monat ein nicht zu kleines, sicheres Local, wo möglich in der westlichen Vorstadt, zur Aufbewahrung von Meubles u. a. Sachen durch Adv. S. Wandel, Schloßgasse Nr. 11.

Ein geräumiges Messlocal erster Etage (2—3 Zimmer), entweder am Brühl oder Reichsstraße, wird für fernere Messen zu miethen gesucht.

Adressen wird Herr E. D. Dehme, Brühl Nr. 74, die Güte haben entgegen zu nehmen.

Gesucht. Ein paar stille pünctlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis, am liebsten in der Gegend vom Fleischerplatz oder Frankfurter Straße.

Zu erfragen Dessauer Hof bei Witwe Kammigan.

Gesucht wird eine Stube in der Nähe der Centralstraße für einen Studirenden.

Adressen 1590 f. poste restante franco.

Ein junger Mann sucht ein helles meublirtes Zimmer mit Bett zu dem Preise von 17—18 Thlr. Adressen unter H. C. wolle man blaue Mäße Nr. 8 abgeben.

Eine Stube mit Meubles, im Preise von 24 bis 30 Thlr., in oder außer der Stadt, wird von einem Mädchen zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter der Chiffre O. G. H. 2. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Einige zu diesem Behufe reservirte

kleine feuerfeste Geldschränke

und bevorstehende Messe zu vermieten bei

Fr. E. D. Schneider,
Hainstraße Nr. 2/340.

In Frankfurt a. O. ist Oberstraße am Markte in bester Messgegend ein Laden, für viele Branchen geeignet, zu vermieten. Näheres bei Herren

Gebr. Lewy, Auerbachs Hof 18, 1 Tr.

In Frankfurt a. d. Oder ist für nächste Margarethe- und folgende Messen ein aus einem großen und einem kleinen Zimmer bestehendes Local in guter Messlage, Eckhaus am Markt, Bischofsstraße 1 Treppe hoch, zu vermieten.

Auskunft wird ertheilt

Grimma'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Gewölbevermietung.

Zu vermieten ist sogleich ein geräumiges Gewölbe in der Nähe des Marktes, worin Einrichtung zur Gasbeleuchtung, mit Schreibstube, Niederlage und Boden, durch

Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Messlocal = Vermietung.

Für nächste und folgende Messen ist Reichsstraße Nr. 6, 2. Et. ein schönes helles Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres bei E. A. Seidler.

Messvermietung.

Ein Gewölbe im Brühl ist für die Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 84, 2. Etage.

Messvermietung.

Geschäftslocal mit Schlafcabinet Petersstraße am Markt 44, 1. Etage.

Messvermietung.

Für Michaelis und folgende Messen, Grimma'sche Straße 25, 2. Et., sind 2 Zimmer mit Cabinet, passend als Geschäftslocal, zu vermieten.

Messvermietung.

Ein Zimmer mit Alkoven mit ein oder zwei Betten.

Brühl Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ein schönes geräumiges Messlocal mit allen Bequemlichkeiten und Einrichtungen Thomaskirchhof 5, 1. Etage.

Wesflocaal-Vermiethung.

Für die nächstfolgenden Messen ist ein Theil eines großen Gewölbes am Markt in der besten Meslage zu vermieten.
Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Wesvermiethung.

Von nächster Messe an ist Neumarkt Nr. 6, 2. Etage, ein Erker als Verkauflocal mit daran stoßender Wohn- und Schlafstube zu vermieten.

Vermiethung.

Ein in der Reichstraße in guter Meslage befindlicher neu erbauter und verschließbarer Hausstand ist für die Michaelismesse d. J. und die folgenden Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfahren beim

Advocat **Carl Klein,**
Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten sind verschiedene anständige und helle Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der vorzüglichsten Meslagen durch **Carl Schubert.**

Zu vermieten ist für diese Messe eine Parterre-Stube bei **F. Patisch** im Place de repos.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 13, 2. Etage eine Stube mit Schlafbehältniß bei **C. F. Seibig.**

Zu vermieten ist von Johannis ab ein nobles hohes Parterre für 230 fl in der Petersthorstadt.

Näheres im Local-Comptoir, Thomaskäthchen Nr. 5, 2. Et.

In dem neuerbauten Hause des Herrn Jaenisch an der Mühlgasse sind noch einige größere Wohnungen von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Adv. **Tscharmann.**

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an ein erhöhtes Parterre-Logis, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, für jährlich 200 Thlr.

Näheres Erdmannstraße Nr. 2 beim Besitzer.

Ein Garçon-Logis,

Stube und Cabinet, freundlich und sonnig, mit Aussicht in Gärten, ist zu vermieten und den 1. Mai zu beziehen. Das Nähere in der Buchhandlung von Robert Frieße, Königsstraße.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches meubliertes Zimmer nebst Kammer Neukirchhof Nr. 43, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei Stuhdende Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Eine meublierte Balconstube für Herren ist sofort zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stuben. Darauf Reflectirende bittet man, sich Brühl 3, 3 Tr. rechts zu bemühen.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer mit und ohne Meubles an ledige Herren kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1. Et.

Zu vermieten 2 freundlich meublierte Stuben mit Kofoven und Pianoforte Neukirchhof Nr. 42, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet Barfußgäßchen Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen anständigen ledigen Herrn Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Eine freundliche ausmeublierte Stube ist zu vermieten für Herren Kohlenstraße 78 b, 3 Tr. rechts, bayerischer Bahnhof.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Reichstraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Brühl Nr. 81 im Hofe letzte Thüre links 2 Treppen.

Eine meublierte Stube mit Kofoven nach vorn heraus ist zum 1. Mai zu vermieten Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Kreuzstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren 3 Treppen rechts im Gange hinter Petersstraße Nr. 28.

Stereoskopon-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

Bosco's Salon auf dem Königsplatze vor dem Petersthor.

Heute Vorstellung, **Chromagique** in 2 Abtheilungen.
Preise der Plätze: Reservirter Stuhl 20 fl ; 1. Platz 15 fl ; 2. Platz 10 fl ; 3. Platz 5 fl ; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem reservirten Platze zum Stehen und auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.
Bosco jun.

Während der Messe

großes Naturaliencabinet

im Hotel de Prusse

täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Entrée à Person 5 Ngr.; Kinder die Hälfte.

C. A. Platow.

Große Menagerie

von **A. Scholz**, auf dem Fleischerplatz neben Herrn Bruckmann's Affentheater.

Täglich zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr, wobei

vorher die Thierbändigerin **Madame Scholz** ihre außerordentliche und überraschende Zahmheitsproduction mit mehreren der wildesten Thiere zugleich zeigen wird. Ueberraschend ist es, wie dieselben ihrer Herrin nur auf einen Wink Gehorsam leisten, da sie die Thiere nicht mit Brutalität, sondern mit Sanftmuth und Geduld behandelt.

Preise der Plätze: 1. Platz 5 fl , 2. Platz 2 1/2 fl , 3. Platz 1 1/2 fl . Kinder und Diensthofen zahlen auf dem 1. u. 2. Platz die Hälfte. **A. Scholz**, Menageriebesitzer u. Thierbändiger.

Niederländisches Affen-Theater

und

Kunstreiterei en miniature.
Heute zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.
Casseneröffnung eine Stunde vor dem Anfang.

CIRCUS BENZ.

Dienstag den 20. April.

Auftreten der **Miss Julia Pastrana** aus der mexikanischen Wüste. — Das Schulpferd **Bücher**, geritten von **E. Benz**. — Das Springsperd **Intus**, vorgeführt von **E. Benz**. — **Arabenka**, arabische Schimmelstute, geritten von **Mlle. Marie Hülle**. — **Saladin**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **E. Benz**. — **Mlle. Louise Loisset** in ihren graziosen 50-Ballonsprüngen. — **Der Schotte**, mimische Scene von **Mlle. Kaethchen Benz**. — Der junge **Franconi Benz** in seinen unvergleichlichen Pirouetten. — **Pas de deux, Pas de Polignards, tiré de l'opéra l'enfant prodigue**, par **Mlle. Catherine Benz** et **Mlle. Louise Loisset**. — Der Clown **Herr Little Whoni** mit seinem Sohn. — **Herr Stonette** mit seinen dressirten Hunden. — **Orientalisches Manöver**, geritten von 6 Herren und 6 Damen.

Morgen Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

E. Benz, Director.

Central-Halle.

Während der Dauer der Messe findet jeden Abend in den auf das Freundlichste decorirten, so wie brillant erleuchteten Sälen der Central-Halle

großes Extra-Concert von Fr. Niede

statt, wozu das geehrte Publicum ergebenst eingeladen wird.

Restauration à la carte.

CENTRAL-HALLE.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

Concert von Friedrich Niede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Jubel-Duvertüre von C. M. v. Weber; zur Oper „Albin“ von Flotow; zur Oper „der Maskenball“ von Auber. Finale des zweiten Actes aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Scene und Arie aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. „Jagdlust“, Fantasiestück für Orchester von E. Conrad. „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von Ph. Fahrbach u. s. w.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

In den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schützenhaus in den Parterre-Salons.

Heute Dienstag den 20. April

Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlhener, Wuste und Ring aus Berlin. Unter andern Piecen kommen zum Vortrag: Bei Mutter ist am Besten. — Das war der erste Bummel. — Was purzeln soll, purzelt doch. — Ich schäm' mich so sehr. — Couplets aus „des Friseurs letztes Stündlein“. — Man muß sich nur daran gewöhnen. — Es ist zwar ein Unsinn, aber 's wär doch picant u. s. w.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Morgen Mittwoch im **Hôtel de Saxe.**

HOTEL DE POLOGNE.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen elegant gemalten, durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen bei Concertmusik von **Carl Welcker** Mittags und Abends **à la carte** gespeist.

Die Table d'hôte beginnt praecis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Schweizerhäuschen. Heute Concert v. C. Welcker. Anfang 3 Uhr.

31 Hainstraße Wells Rheinische Restauration Hainstraße 31
empfeht sich täglich zu Frühstück, Mittag- und Abendessen.

NB. Heute Abendunterhaltung, so wie zu jeder Zeit Mockturtle-Suppe.

Hotel de Prusse.

Während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie in den Restauration-Localen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 20. April Concert des Concertmeisters **T. v. Schramm** und des Pianisten **L. Dupré** aus Berlin unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn **Basch** nebst Frau aus Göttingen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. — Tunnel ohne Entree.

Hôtel de Saxe.

ff. Frühstück, ausgewählten Mittagstisch à la carte, Salvator 3 Ngr., ff. echt Münchener Bier 2 Ngr., div. ff. preiswürdige Weine, Kaffee halbe Port. 1 1/2 Ngr. in dem freundlichsten, ästhetisch-schönen Saale an der Promenade.

In den Logen des Saales können auch geehrte Herrschaften abgefordert für sich gastiren.

Heute musikalische Abendunterhaltung

von den Damen **Mataschek**, wobei ich Roastbeef mit Madeira-Sauce nebst einem Löffchen echt bayerischen und Lagerbier bestens empfehle.
Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

TIVOLI. Morgen Mittwoch Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Vorläufige Anzeige.

Die Sängerefamilie **Solaus** ist hier angekommen und wird Mittwoch das erste Concert im **Schützenhaus** stattfinden. Das Nähere im Mittwoch-Blatte.

Heute

Abend-Unterhaltung

bei

Aug. Wölbling am Markt.

Stadt Wien.

Mittags 1 Uhr Table d'hôte à Couvert 12 1/2 Ngr. Restauration à la carte.

Wöbner.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Täglich Mittag- (von 1/2 12 Uhr an) und Abendtisch à 2 1/2 Ngr.

Speisewirtschaft Burgstrasse Nr. 6. Täglich Mittagstisch à Portion 2 1/2 Ngr. Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln, auch empfehle ich ein Löffchen gutes Braun- und Lagerbier.

Heute großes Schlachtfest in der Fortuna auf dem Königsplatz, dabei ein feines Löffchen Bier. Hierzu ladet freundlichst ein **W. Köerner.**

Auerbachs Keller.



Die 157. u. 158. Sendung

Austern,

grosse Holstein. Dgd. 16 Ngr.

Whitstabler Dgd. 10 Ngr.

Ostender Dgd. 5 Ngr.

setten geräuch. Rhein-Sachs,

neuen Atrach. Caviar, Hamburger Rauchfleisch.



Zu jeder Tageszeit warme Speisen à la carte u. Mockturtle-Suppe.

CS Von 1/2 12—3 Uhr Mittagstisch à la carte.

Aug. Haupt.

Küsters Restauration, Querstraße.

Heute großes Schlachtfest, süß Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und verschiedene andere Speisen. Neben meinem gewöhnlichen feinen Lagerbier zapfe ich ein Probefäß ganz vorzügliches

Bayerisches Doppel-Bier (Wappenheimer)

dazu an, wozu ich ergebenst einlade.

NB. Da es namentlich den Zweck hat, diesem vorzüglichen Bier hier Eingang zu verschaffen, so lade die Herren Wirthe zur Prüfung ganz ergebenst ein. **Der Obige.**

Heute den 20. April im

ODEON

Bal chinois.

Das indische Trauerspiel ist noch nicht beendet und schon wieder tritt ein ander Land in den Vordergrund des Weltenschauplatzes, um die Augen Europas auf sich zu ziehen. Es ist das unermessliche Reich China, das Reich der Mitte, auch das himmlische Reich genannt, und das Reich der Zöpfe, über welche ein „Sohn der Sonne“ als Herrscher das Scepter führt, und welche schon vor uns das Pulver bereits erfunden hatten. Die hervorragendsten Männer und Acteurs, wie der Statthalter Jeh und der Gouverneur von Canton, der göttliche Herrscher selbst, so wie viele andere vornehme Chinesen sind nach wohlgetroffenen Photographien im Saale aufgehängt. Alles ist à la chinois, Beleuchtung, Decoration, selbst die Damen sind à la chinois frisiert. China wird dem europäischen Handelsstande seine Reichthümer erschließen und Import- und Export-Handel wird unermesslich sein. Daher sei die gesammte Kauf- und Handelswelt zu diesem Balle hiermit eingeladen.

A. Herrmann.

Restaurations à la carte, preiswürdige Weine und gute Biere.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bockbier. Auswahl von Frühstücks-Speisen, so wie jederzeit eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt **F. Frigo.**

Stadt Wien, Bayerische Bierstube.

Täglich Restaurations à la carte, 12 Uhr Table d'hôte, Ritzinger und Erlanger Wolfschlucht-Bockbier extra fein à Seidel 2 ^{1/2}. **G. F. Möbius.**

Zu Mittagstisch à Port. 5 Ngr. und seinem Waldschlößchenbier ladet freundlichst ein **C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**

Die Marmor-Kegelbahn in der kleinen Funkenburg ist für heute auch den Abend frei.

Pragers Kaffeegarten empfiehlt fortwährend guten Kaffee, so wie eine reichhaltige Speisekarte. Bier und Gose sind gut.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, und während der Messe zu jeder Tageszeit warmen Tisch à la carte und ein Glas gutes Bier. Es ladet freundlichst ein **A. Vietge.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch und frische Wurst, Mittag Bratwurst mit Sauerkraut. Musikalische Unterhaltung. **J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.**

Restaurations in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. Dazu ladet ein **C. F. Schulze.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch und blau, so wie zu einem Töpfchen echt bayerischen Bier à 16 ^{1/4} höflichst ein **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**

Restaurations von **J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Schweinsknochelchen mit Klößen u. s. w.

NB. Auch empfehle ich ein gutes Glas Bier und zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist.

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen,

zu jeder Tageszeit eine Auswahl kalter und warmer Speisen, Frankfurter Apfelswein à Fl. 4 ^{1/2}, Bschöllkauer Lagerbier ff. **Emmerich Kalltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Morgen Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. **J. G. ten Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag auf dem Thomaskirchhof von einem armen Dienstmädchen ein graues Ledertäschchen mit ziemlich 2 Thln. Geld. Der ehrliche Finder möge es Querstr. 4 in der Buchdruckerei gegen Dank u. Belohn. abgeben.

Ein Achtelooß 5. Classe von Nr. 17584 ist mit einem dergleichen von Nr. 15874 verwechselt worden, worauf der Inhaber des Ersteren aufmerksam gemacht wird, um es noch rechtzeitig umtauschen zu können.

Verloren wurde d. 19. d. Mis. ein brauner Mantelbesatz vom Hofplatz zur Hauptstraße. Abzugeben gegen Belohnung Dörfauer Hof bei F. Jacobi.

Abhanden gekommen ist am Sonntag Abend im Petersschloßgraben ein schwarzes Tuchmäntelchen mit wollenem weiß und schwarzcarrierten Futter und mit einem Auspuß von schwarzem Atlas und einem Sammetbördchen rings herum. Gegen gute Belohnung abzugeben Stockstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 110.]

20. April 1858.

3 Thlr. Belohnung.

Ein goldenes Medaillon in Form eines kleinen Buches, die photographirten Bildnisse zweier Kinder enthaltend, ist verloren worden.

Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung bei den Herren **B. & P. Liebermann** aus Berlin, Reichstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Dreihundert Thaler Belohnung

werden zugesichert und strengste Discretion versprochen für Herbeischaffung der in der vorigen Messe in einem Briefe zur Post gegebenen und abhanden gekommenen

zwei Rubine von 9 $\frac{1}{2}$ Karat.

Leipzig, auf dem Brühl Nr. 22.

S. Friedeberg Söhne.

Verloren wurden $\frac{2}{8}$ Loose 5. Cl. 53. Lotterie Nr. 30886 und 44789. Vor deren Ankauf warne ich hiermit.

J. S. Wiedrich.

Verloren wurde eine rothe Brieftasche mit Rechnungen. Gegen gute Belohnung abzugeben im blauen Harnisch bei Herrn **Schmidt. Franz Ceglarsky, Hofkürschner** aus Greiz.

Ein Unbemittelter hat eine schwarze Hose verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Frankfurter Straße 40, 2 Treppen.

Vertauscht wurde vergangenen Sonnabend ein Regenschirm bei **Del Vecchio.**

Zurückgabe Burgstraße Nr. 12, 4 Etage.

Herr Director **Wirsing** wird ersucht, nun recht bald einige Poffen und Lustspiele zur Aufführung zu bringen. Nachdem die Tragödien „Fiesco“, „Egmont“, „Dihello“ trotz sehr guter Darstellung vor leeren Häusern aufgeführt worden sind, wird er wohl zur Genüge erkannt haben, daß classische Stücke dem Geschmacke der Mehrzahl der die Messe besuchenden Fremden nicht entsprechen und hierdurch hoffentlich sich bestimmen lassen, in Zukunft während der Messen nie wieder classische Stücke zur Aufführung zu bringen. Mehrere Messfremde.

L. P. 20.

Der Freund des Geliebten bittet dringend, ihm schnellstens unter obiger Chiffre — auf diesem Wege — zu bestimmen, wo und wann er Sie sprechen kann.

L. P. 20.

Den Actionairen der Dessauer Credit-Anstalt zur Nachricht, daß ich auf Grund näherer Erörterungen im Stande bin über die Lage der Sache nicht unwichtige Mittheilungen machen zu können, und erlaube mir daher zu einer Besprechung in das Hotel de Prusse für heute den 20. d. M. Abends 7 Uhr einzuladen.

von **Canig, Adv.**

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle

empfehlte ihre neu und elegant eingerichteten Bassinbäder, ingleichen ihre Wannen-, Douche- u. Dampfbäder und werden dieselben zu jeder Zeit verabreicht.

Auf vielfaches Verlangen ist von heute an die Ausstellung der Original-Deigemale:

Die Völkerschlacht bei Leipzig,

auch des Abends von 7—9 Uhr bei brillanter Gasbeleuchtung im großen Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche geöffnet.

Thatsächliche Berichtigung.

Die Stelle in meiner Besprechung der Struensee-Vorstellung (Tageblatt 277 vom vor. J.), auf welche in der Annonce „Ein aufrichtiger Dank“ ic. im gestrigen Stück des Tageblattes hingewiesen ist, wurde durch den sehr schwachen Besuch jener Vorstellung des „Struensee“ veranlaßt. Die Wahrheit meiner Bemerkung ward bald darauf durch den Andrang zu den Vorstellungen der Senora Pepita bestätigt. Wie es übrigens mit dem Kunstsinne steht, den der tactvolle Herr Annoncen-Einsender von gestern von dem für ihn gewiß sehr ehrenvollen Verstoß der Anonymität aus gegen mich so todesmuthig vertheidigt — das beweisen wohl genugsam die leeren, und zwar sehr leeren Bänke in den letzten Vorstellungen des „Egmont“, des „Fiesco“ und des „Dihello.“

F. Gleich.

Der Madame **S...** auf der Eisenbahnstraße zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch.

Auguste S. Caroline S.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig den 18. April 1858.

Wilh. Braune.

Emilie Braune geb. Meyer.

Am 17. April früh 3 Uhr verschied nach längern Leiden in den Armen seiner Aeltern und Geschwister in der Blüthe seines Lebens

Wilhelm Taubert aus Wickersdorf.

Seit beinahe 4 Jahren hat er als Lehrling in meinem Geschäft sich durch seltene Pflichttreue und Ergebenheit ein bleibendes und ehrendes Andenken bei mir und meiner Familie gesichert.

Leipzig, den 19. April 1858.

Julius Kießling.

Gestern früh 8 Uhr verschied sanft und ruhig, nach langen und schweren Leiden und viel zu früh für die Seinigen, unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der hiesige Bürger, Musikus und Lotteriecölector Herr **J. S. Kühne**, im 37. Lebensjahre. Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig den 19. April 1858.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unserer guten Mutter zu Theil wurden, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die Familie Schönlein.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme, welche bei dem herben unersehlichen Verluste, der uns betroffen, in aufrichtigster und ehrendster Weise, durch Wort und That, von allen Seiten uns kundgegeben worden, sprechen wir unsern innigsten Dank hierdurch aus.

Die Familie Meißner.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig

das grosse Preisbild des letzten Pariser Salons,
vom Kaiser Napoleon für Versailles angekauft,

„Der Pariser Congress“,

gemalt von Edouard Dubufe,
enthält die lebensgrossen Portraits

Ihrer Excellenzen der Herren Grafen Buol-Schauenstein, Cavour, Hatzfeld, Orloff, Walewski,
Lords Clarendon, Cowley, Freiherren v. Brunnow, Bourquenay, v. Hübner, v. Manteuffel,
Ali Pascha, Mehmed d'Djémil, Benedetti, Villamarina.

Gemälde-Ausstellung.

Durch eine neue Zusendung ganz neuer Gemälde, die ich so eben erhalten und ausgepackt, bin ich in Stand gesetzt worden, meine Gemälde-Galerie wieder auf das Reichhaltigste ausgestattet zur Ausstellung zu bringen, und beschränke ich mich hier blos darauf, die vorzüglichsten Stücke und Meisterwerke hervorzuheben: mehrere ganz neue holländische Landschaften (Preisstücke, die schon auf mehreren Kunstausstellungen die Bewunderung der Kenner auf sich gezogen); mehrere italienische Landschaften, ausgezeichnete Prachteremplare, ferner mehrere landschaftliche Genrebilder, mehrere Seestücke mit Fischerfamilien; ein landschaftliches Bild, ein Gasthaus, davor ein Frachtwagen hält. Dann ein Meister- und Prachtwerk, in gleichen Preisstück: eine Senne mit ihren Röchlein, von einem Fuchs überrascht; zwei große Prachtgemälde: der kensche Joseph und die Potiphar und die heil. Cäcilie. Ferner ein allerliebste Genrebild: der Schornsteinfeger auf der Esse und ein Hauptmeisterstück: der ländliche Heirathsantrag; mehrere ausgezeichnete Winterlandschaften und Jagdstücke, viele ganz neue Genrebilder, z. B. der jugendliche Obstbändler, das Mädchen mit dem Hunde und ein Knabe, der einen Hund exerciren läßt und zum Schluß mehrere ausgezeichnete Schweizerlandschaften.

Außerdem bietet noch mein Zimmer eine vollständige Ausstellung, so wie ich mit denn überhaupt diese Messe schmeicheln darf, eine Galerie aufzuweisen, die an Auswahl, reicher Ausstattung, Neuheit und Vortrefflichkeit mit den größten Kunstausstellungen in die Schranken treten kann.

G. Leucht aus Dresden,

Katharinenstraße Nr. 24, in Herrn Banquier Frege's Haus.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Alten, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden. | Bär, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstraße 43. | Blumensfeld, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 37. |
| Alexander, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb. | Bieber, Lederhdt. a. Schwep, Brühl 45. | Brunsing, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Gotha. |
| Alus, Reg.-Secret. a. Dessau, Lebe's H. garni. | Boyen, Kfm. a. Kiel, Nicolaisstraße 38. | Chevalier, Juwelier a. Magdeburg, St. Dresden. |
| Aderhold, Fabr. a. Verdau, 3 Könige. | Boas, Kfm. a. Münden, gr. Fleischergasse 25. | Cutter, Schneidermstr. a. Friedrichsbrunn, Stadt |
| Asmann, Kfm. a. Magdeburg, H. de Prusse. | Bauer, Fabr. a. Weimar, und | Riesa. |
| Achilles, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Wien. | Beck, Glaskünstl. a. Igelshieb, Markt 16. | Cohn, Frau Commerz.-Räthin a. Dessau, St. Rom. |
| Abel, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 3. | Barab, Kfm. a. Botojschan, Ritterplatz 17. | Conrad, Dir. m. Fam. a. Zwickau, St. Nürnberg. |
| Abtschul, Hdlsm. a. Böhm. Leipa, Katharinenstr. 8. | Bloch, Kfm. a. Floss, Hainstraße 28. | Groner, Kfm. a. Stolpenmünde, Brühl 58. |
| Alkan, Hdlsm. a. Frankfurt a. M., Brühl 51. | Berger, Fabr. a. Meerane, Katharinenstraße 7. | Gallmann, Kfm. a. Köln, Petersstraße 40. |
| Arnold, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 41. | Bojarin, Kfm. a. Wilna, Ritterstraße 44. | Gordes, Kfm. a. Hauburg, Markt 13. |
| Alt, Kfm. a. Cuxen, Petersstraße 19. | Balke, Kfm. a. Cottbus, Hainstraße 6. | Gohn, Kfm. a. Schwep, Brühl 45. |
| Aronsohn, Fabr. a. Königsberg, neue Straße 3. | Bartsch, Kfm. a. Liegnitz, gr. Fleischergasse 20. | Conrad, Glf. a. Steinschönau, Dresden. Str. 65. |
| Abraham, Kfm. a. Schlawa, Nicolaisstraße 38. | Brauneis, Agent a. Regensburg, St. Hamburg. | Gahn, Rauchwhdt. a. Altona, Brühl 52. |
| Aegtermeyer, Kfm. a. Neuenburg, Neukirchhof 9. | Bollenhagen, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie. | Gohn, Kfm. a. Thorn, Hainstraße 7. |
| Abenheimer, Kfm. a. Heidelberg, gr. Filschg. 25. | Böttcher, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden. | Conrad, Kfm. a. Deidesheim, Petersstraße 4. |
| Apel, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52. | Benoit, Rent. a. Rheims, Münchner Hof. | Ciccolini, Kfm. a. Rom, Nicolaisstraße 40. |
| Brochheim, Fabr. a. Nürnberg, gr. Filschg. 29. | Bielert, Wollhdt. a. Grossstein, Damberger Hof. | Cohn, Kfm. a. Wartenburg, neue Straße 2. |
| Breyer, Kfm. a. Thorn, Hainstraße 7. | Buchmann, Hdlsm. a. Straberg, | Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln. |
| Bock, Kfm. a. Meseritz, Brühl 47. | Buchmann, Hdlsm. a. Lindenburg, und | Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg. |
| Bernauer, Goldarb. a. Bresburg, Neukirchh. 35. | Beck, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan. | Deutsch, Hdlsgreis. a. Otterberg, H. de Bav. |
| Bauroth, Fabr. a. Oderschönau, und | Busch, Gastw. a. Meerane, blaues Ros. | Dolz, Kfm. a. Frankfurt, Hotel de Prusse. |
| Brödel, Fabr. a. Lichte, Neumarkt 9. | Berend, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere. | Dörfling, Stud. a. Altenburg, grüner Baum. |
| Bretschneider, Kürschner a. Schneeberg, St. Köln. | Borsdorf, Insp. a. Ober-Slogau, und | Dill, Schausp. a. Halberstadt, Stadt Riesa. |
| Barthsch, Fabr. a. Ob.-Oderwitz, Nicolaisstraße 14. | Bauß, Druckereibes. a. Großenhain, gr. Baum. | Dejan, Kfm. a. Paris, und |
| Burke, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 55. | Beck, Uhrm. a. Gotha, | Dreyfuß, Kfm. a. Bern, Stadt Rom. |
| Beier, Tuchm. a. Kirchberg, gr. Windmühlenstr. 44. | Bäder, Kfm. a. Selsingsförs, | Dietrich, Bergbeamter a. Stolberg, St. Nürnberg. |
| Burberg, Kfm. a. Barmen, Markt 9. | Bandmann, Kfm. a. Hamburg, und | Drescher, Getreidehdt. a. Altenburg, goldn. Sieb. |
| Becker, Kfm. a. Emmerich, Bahnhofstraße 15. | Brennig, Kfm. a. Galaz, Hotel de Baviere. | Dörre, Schiffsherr a. Niedergrund, weiß. Schwan. |
| Bachofen, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstr. 1. | Bleyl, Betriebsingenieurs-Frau a. Reichenberg, | Dieß, Kfm. a. Sonneberg, Petersstraße 40. |
| Bramsch, Fabr. a. Dresden, Leipz.-Dresdn.-Eisenbh. | Brauns, Buchbindermstr. a. Magdeburg, und | Dellitens, Fabr. a. Kleinschmalkalden, und |
| Basch, Hdlsm. a. Wollstein, Nicolaisstraße 31. | Biffert, Hdlsgcomm. a. Reichenbach, St. Wien. | Düllit, Fabr. a. Kleinschmalkalden, Universitätsstr. 2. |
| Bücher, Kfm. a. Prizwall, Neukirchhof 9. | Badt, Kfm. a. Radeburg, und | Dressel, Kfm. a. Sonneberg, Petersstraße 9. |
| Bloch, Kfm. a. Delle, Reichstraße 18. | Bönick, Buchbindermstr. a. Dessau, St. Breslau. | Düffeldorp, Juwelier a. Amsterdam, Brühl 22. |
| Bondeli, Kfm. a. Chaur de Fonds, Hall. Str. 4. | Buchmann, Kfm. a. Hohn, und | Dreydel, Kfm. a. Bingen, H. Fleischergasse 6. |
| Berber, Kfm. a. Jena, Reichstraße 49. | Breischneider, Maler a. Altenburg, gold. Hahn. | Dosch, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 7. |
| Brömel, Kfm. a. Arnstadt, und | Bondi, Kfm. a. Mainz, Stadt Rom. | Dreßing, Kfm. a. Ruhl, H. Fleischergasse 1. |
| Brömel, Kfm. a. Hildburghausen, Frankf. Str. 1. | Bredinghaus, Kfm. a. Elberfeld, und | Dommann, Privatm. a. Bremen, Burgstraße 2. |
| Bullin, Kfm. a. Hannover, H. Fleischergasse 6. | Bodemmer, Oberleut. a. Borna, H. de Prusse. | Elger, Kfm. a. Wiegandsthal, und |
| Bernheim, Kfm. a. Braunschweig, und | Birkner, Kfm. a. Zeulentoda, | Glöner, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Hall. S. 14. |
| Brewer, Kfm. a. Bocholz, Goldhahnäschchen 6. | Bernstein, Kfm. a. Fürth, und | Engel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. |
| Brand, Weberm. a. Berlin, Nicolaisstraße 51. | Bodehstel, Buchh. a. Biedenkopf, Palmbaum. | Engler, Schachtmstr. a. Borna, St. Breslau. |

Uebelmann, Geschäftsf. a. Grünhain, Universitäts-
 straße 2.
Uetling, Kfm. a. Ubersfeld, Reichstraße 50.
Ullan, Goldarbeiter a. Berlin, Brühl 58.
Ullischer, Kfm. a. Breslau, Barfußgäßchen 2.
Ueberheimer, Kfm. a. Freyrt. a. M., Böttberg 3.
Uifelt, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 6.
Uischer, Kfm. a. Sonneberg, Reichstraße 50.
Uyding, Kfm. a. Rostock, Thomaskirchhof 23.
Ustermann, Tuchm. a. Finsterwalde, Freyrt. Str. 50.
Ueberhardt, Fabr. a. Penig, Brühl 67.
Ubrecht, Kfm. a. München, Stadt Wien.
Uzerpshy, Corporal a. Warschau, br. Hof.
Urbs, Fabr. a. Zelig, goldne Sonne.
Uib, Handelsm. a. Dresden, Tiger.
Uerber, Kfm. a. Weia, und
 v. Fabrice, Ob.-Leutn. m. Fr. a. Grimma, St.
 Dresden.
Ufreund, Kfm. a. Zwickau, goldner Arm.
Uroak, Kfm. a. Marienburg, halber Mond.
Ueldmann, Kfm. a. Leplig, Stadt Freiberg.
Uabrequettes, Kfm. a. Paris, und
Ueufel, Bankdir. a. Coburg, S. de Baviere.
Ueldmann, Kfm. a. Leplig, Stadt Freiberg.
Urdel, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 27.
Urabme, Kfm. a. Göln, Hotel de Baviere.
Uinster, Kfm. a. Görlig, und
Urdhlich, Kfm. a. Brünn, Stadt Gotha.
Uronk, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Uörster, Fabr. a. Schönberg, Hall. Gäßch. 14.
Uriedländer, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom.
Uielder, Kfm. a. Barwen, Markt 9.
Ueist, Taxator a. Dessau, Petersstraße 17.
Uranzob, Kfm. a. Brody, Hainstraße 17.
Uriebenberg, Hof-Juwelier a. Berlin, Brühl 22.
Ueltrop, Kfm. a. Bewsum, Petersstraße 41.
Uflammiger, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 36.
Ueldheim, Kfm. a. Dettelbach, gr. Fleischerg. 4.
Urankenhein, Kfm. a. Nordhausen, neue Str. 10.
Uelge, Antiquar a. Altenburg, Burgstraße 8.
Uickert, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstraße 38.
Urefe, Fabr. a. Gardelegen, Burgstraße 26.
Uranke, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 1.
Uontannes, Kfm. a. Lausanne, Brühl 63.
Uiedler, Fabr. a. Haynichen, Neumarkt 9.
Ualkenstein, Kfm. a. Holzminden, Hall. Gäßch. 9.
Urankensfeld, Kfm. a. Uslar, Brühl 28.
Uingold, Kfm. a. Konstantinopel, St. Hamburg.
Uoldenberg, Kfm. a. Hamburg, S. de Russie.
Uräyer, Kfm. a. Breslau, und
Uralow, Kfm. a. Breglau, Hotel de Pologne.
Uareiß, Kfm. a. Weiffensand, Münchner Hof.
Uermann, Stallm. a. Kesselschorn, braunes Hof.
Uiebelhausen, Kfm. a. Magdeburg, grüne Linde.
Ueyer, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
Uöldner, Fabr. a. Langenbirsin, 3 Könige.
Uoldberg, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 27.
Ulöckner, Grundbes. m. Frau a. Wien, Hotel
 de Baviere.
Uöhring, Fabr. m. S. a. Berlin, St. Wien.
Urußl, Kfm. a. Dürrenberg, grüner Vanm.
Uottschalk, Spinnmstr. a. Freiberg, Tiger.
Uabm, Fabr. a. Hof, Hall. Gäßchen 14.
Uoldschmidt, Rent. a. Wien, Hotel de Pologne.
Urimm, Kfm. a. Pausen, und
Uumbert, Kfm. a. Liebenwerda, Palmbaum.
Urandjeau, Kfm. a. Cupen, Hotel de Russie.
Uranffauge, Frau, und
Uranffauge, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
Uericke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Breslau.
Uoldschmidt, Kfm. a. Posen, Hall. Straße 5.
Uötting, Goldarb. a. Berlin, Barfußgäßchen 2.
Uöbel, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 43.
Uölnig, Fabr. a. Meerane, Katharinenstraße 7.
Uligmann, Tuchf. a. Grimmitzschau, Hainstraße 6.
Ueorgi, Kfm. a. Schalkau, gr. Fleischergasse 20.
Uänther, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
Uirard, Uhrenh. a. Caux de Fonds, Reichstr. 5.
Uuttfreund, Kfm. a. Natibor, II. Fleischerg. 15.
Urof, Kfm. a. Duisburg, Katharinenstraße 16.
Uoldschmidt, Kfm. a. Wippenhausen, neue Str. 14.
Urunert, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 6.
Uullch, Fabr. a. Waltersdorf, Brühl 69.
Uoldbaum, Kfm. a. Reval, und
Uildion, Kfm. a. Berlin, niederer Park 4.
Uerechter, Kürschner a. Berlin, Burgstraße 5.
Ueerer, Juwelier a. Bernburg, St. Berlin.

Ueld, Postsect. a. Liebenwertha, Stadt Wien.
Uogrove, Kfm. a. Gelle,
Uönisch, Fabr. a. Dresden, und
Ueuple, Kfm. a. Braunschweig, Münchner Hof.
Uauschild, Wollhldr. a. Großenstein, goldn. Arm.
Uummel, Rath a. Bernburg, Hotel de Baviere.
Uaupt, Kfm. a. Prag,
 v. Hausen, Lieutn. a. Nochlig,
Uartenstein, Kfm. a. Chemnitz, und
Uellriegel, Beamter a. Dresden, St. Dresden.
Ueynisch, Commerz.-Rath a. Lobenstein, Palmb.
Uuber, Kfm. a. Senf, Stadt Breslau.
Uumberg, Rent. m. Fam. a. Jena, bl. Hof.
Uofa, Opernsänger a. Dresden, goldner Hahn.
Uergt, Part. a. Pösdneck, Stadt Hamburg.
Uerrmann, Kfm. a. Paris,
Uahn, Kfm. m. Fr. a. Odessa, und
Uofmaier, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Uristig, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Uöhne, Werf. a. Leshwig, und
 v. d. Heyde, Comm. a. Bremen, Palmbaum.
Uoffard, Kfm. a. Hotemont, Hotel de Russie.
Uönemann, Kfm. a. Jüterbog, Stadt Gotha.
Uöfer, Kfm. a. Reichenbach, und
Ueld, Stud. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Ueller, Kfm. a. Neustadt, goldnes Sieb.
Uahn, Fabr. a. Altensundstadt, goldne Sonne.
Uausen, Kfm. a. Berlin, Tiger.
Uerz, Gerber a. Saffurth, weißer Schwan.
Uering, Kürschner a. Cassel, Lebe's H. garni.
Uopf, Kfm. a. Hamburg, und
Uoffmann, Kfm. a. Coburg, Hotel de Baviere.
Uäbler, Fabr. a. Gr. Schönau, Brühl 27.
Uarm, Bereiter a. Kesselschorn, braunes Hof.
Uirsch, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
Uölzermann, Kfm. a. Gladbach, Goldhahnq. 6.
Uey, Fabr. a. Mühlhausen, Nicolaisstraße 43.
Uorowitz, Kfm. a. Hamburg, und
Uolzer, Kfm. a. St. Petersburg, Brühl 45.
Uartfieber, Kfm. a. Warschau, Ritterplatz 17.
Uönigsberger, Kfm. a. Fioß, Hainstraße 28.
Uedler, Kfm. a. Göln, Petersstraße 4
Uübner, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstraße 3.
Uünze, Kfm. a. Christianstadt, Brühl 69.
Uähnel, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstraße 16.
Uünze, Fabr. a. Magdeburg, Königsplatz 5.
Uimmelreich, Fabr. a. Ernstthal, und
Ueinrich, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaisstraße 40.
Uundhausen, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 5.
Uönigsberger, Kfm. a. Fioß, Brühl 37.
Ueischmann, Fabr. a. Dresden, Klosterstraße 3.
Uerrmann, Kfm. a. Görlig, Katharinenstraße 24.
Uofer, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstraße 14.
Uanka, Kürschner a. Prag, Lebe's Hotel garni.
Uelic, Handelsm. a. Saragewo, Brühl 64.
Uircher, Fabr. a. Dithmannsdorf, Hall. G. 14.
Uzig, Kfm. a. Burgstein, Hotel de Pologne.
Ueremias, Kfm. a. Cybau, und
Uannasch, Kfm. a. Bernburg, Palmbaum.
Uoel, Kfm. a. Züllichau, Stadt Gotha.
Uonas, Kfm. a. Janow, Brühl 58.
Uunze, Fabr. a. Ascherleben, Hainstraße 6.
Uuden, Kürschner a. Gröningen, Brühl 67.
Uasper, Fabr. a. Raguhn, Raunderschen 9.
Uacobsohn, Kfm. a. Strelitz, Nicolaisstraße 12.
Uereslaw, Kfm. a. Königsberg, Hall. Straße 7.
Uohn, Kfm. a. Dresden, und
Uahn, Fabr. a. Dresden, Neumarkt 41.
Uährig, Fabr. a. Freiberg, Zeiger Straße 16.
Uunkers, Kfm. a. Aheydt, Stadt Wien.
Uordan, Kfm. a. Perleberg, goldnes Sieb.
Uoachimsohn, a. Breslau, Tiger.
Uacobsohn, Dr. jur. a. Berlin, S. de Baviere.
Uling, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Uöppe, Fabr. a. Limbach, Stadt Wien.
Ulein, Kfm. a. Diepholz, Stadt Riesa.
Unoß, Archit. a. Werda, Bamberger Hof.
Uahan, Kfm. a. Sagaren, Brühl 35.
Uönig, Edelsteinhldr. a. Tornau, Reichstr. 37.
Urause, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 6.
Uürsten, Fabr. a. Grimmitzschau,
Urause, Kfm. a. Schwiebus, und
Uüchler, Fabr. a. Obersohland, Hainstraße 6.
Uunze, Fabr. a. Waltersdorf, Brühl 69.
Uuhring, Fabr. a. Gera, Nicolaisstraße 40.
Ureidner, Fabr. a. Dresden, Schützenstraße 11.
Uauffmann, Juwelier a. Cassel, Brühl 28.

Runge, Fabr. a. Altenburg, Stadt Berlin.
Rauzmann, Fabr. a. Weislingen, gr. Fischg. 24.
Rramrich, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 34.
Rlamm, Kfm. a. Königsberg, Brühl 57.
Rohn, Kfm. a. Reife, Schuhmachergäßchen 6.
Raro, Kfm. a. Lautenburg, Brühl 57.
Rantorowig, Kfm. a. Posen, neue Straße 2.
Roch, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstraße 28.
Resler, Instrumenth. a. Markneukirchen, Markt 14.
van der Kolk, Negoc. a. Zwalle, St. Berlin.
Röppel, Fabrikbes. a. Kirchenlamitz, St. Hamburg.
Rojandu, Kfm. a. Dorpat, Stadt Rom.
Rügel, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
Roch, Stud. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Rraaz, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Rleditsch, Frl. a. Delitzsch, Stadt Breslau.
Roppel, Kfm. a. Marktleuther, und
Rlepsch, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Krug, Kfm. a. Gotha, Hotel de Russie.
Krauß, Ratsbes. a. Wreßa, Hotel de Pologne.
Kießling, Stud. jur. a. Giebberg, St. Dresden.
Kübler, Gwailleur a. Wien, weißer Schwan.
Kronmeyer, Kfm. a. Gera, blaues Hof.
Küssenhof, Kfm. a. Alfeld, Stadt Hamburg.
Köbbecke, Kfm. a. Iserlohn, Hotel de Russie.
Keopolder, Mechan. a. Wien, Stadt Wien.
Kommer, Frau, a. Altenburg,
Kackmann, Kfm. a. Hannover, und
Küdecke, Kfm. a. Braunschweig, Münchner Hof.
Kowe, Wollhldr. a. Reichenbach, goldner Arm.
Keppmann, Kfm. a. Göthen, goldne Sonne.
Kange, Fabr. a. Meerane, und
 de Lacum, Frau a. Sonneberg, bl. Hof.
Köwner, Schnitthldr. a. Saaz, Lebe's H. garni.
Kaspe, Kfm. a. Schötmor, Stadt Berlin.
Köwy, Kfm. a. Leuthen, Gerberstraße 2.
Keidholdt, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 5.
Kevy, Kfm. a. Schönlanke, Neufirchhof 42.
Kaskan, Kfm. a. Grünberg, gr. Fleischerg. 18.
Küttich, Kfm. a. Blankenburg, Gerberstraße 51.
Kur, Kfm. a. Kuhl, Thomassgäßchen 1.
Keimann, Kfm. a. Bohringen, Hainstraße 1.
Kind, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
Kiebertmann, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 37.
Kur, Kaufmann, kleine Fleischergasse 1.
Kevy, Kfm. a. Hamburg, neue Straße 14.
Köfmann, Fabr. a. Zeiz, Königsplatz 5.
Kindner, Fabr. a. Lauban, Theaterplatz 7.
Kevy, Kfm. a. Schwege, Neufirchhof 15.
Kepfchütz, Kfm. a. Kugsburg, Hall. Straße 12.
Kebenow, Kfm. a. Stralsund, Universitätsstr. 3.
Keuifohn, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 36.
Kiehl, Kfm. a. Darmbrunn, Schützenstraße 1.
Köwenberg, Kfm. a. Waren, Gerberstraße 19.
Koder, Frau Kgutsbes. m. L. a. Scheubengerds-
 dorf, und
Laurend, Baumstr. m. Fr. a. Dresden, St. Dresd.
Keirig, Juwelier a. Döbeln, Stadt Rom.
Kunderstedt, Kfm. a. Rudolstadt, Palmbaum.
Keippert, Kfm. a. Blauen, und
Keß, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Limbach, Brühl 51.
Meude, Fabr. a. Glauchau, goldnes Einhorn.
Müller, Fabr. a. Ronneburg, Katharinenstr. 19.
Mosheim, Kfm. a. Warburg, Hall. Straße 7.
Meyer, Juwelier a. Dresden, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Weithain, und
Meß, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
Meßau, Kfm. a. Losenstein, Münchner Hof.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, goldner Arm.
Mauereberger, Buchbdrm. a. Buchholz, w. Schwan.
Meßke, Zeugschm. a. Zeiz, und
Meßke, Getreideh. a. Zeiz, blaues Hof.
Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
Mann, Kfm. a. Barwen, Petersstraße 28.
Müller, Kfm. a. Zempum, Petersstraße 41.
Mendelsohn, Kfm. a. Warschau, Ritterplatz 17.
Marcus, Rauchwaarenh. a. Altona, Brühl 52.
Müller, Fabr. a. Berlin, Nicolaisstraße 38.
Meißel, Kfm. a. Auerbach, kleine Fleischerg. 15.
Mendelsohn, Kfm. a. Marienwerder, Nicolaisstr. 12.
Mannheim, Kfm. a. Schiefelbein, Schuhmg. 7.
Meyerhof, Kfm. a. Limbach, Reichstraße 3.
Merder, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 26.
Moderspacher, Kfm. a. Basel, Brühl 81.
Meude, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
Meßner, Fabr. a. Mülsen St. Nicola, neue Str. 42.

- Reise, Fabr. a. Gerstädt, neue Straße 2.
 Münchhausen, Kfm. a. Warburg, und
 Münchhausen, Kfm. a. Baderborn, Petersstr. 1.
 Michaelis, Kfm. a. Lössau, Brühl 54.
 Mauer, Fabr. a. Jüterbog, Mittelstraße 30.
 Martin, Geschäftstreif. a. Berlin, Gainsstraße 14.
 Mandl, Kürschner a. Preßburg, Neukirchhof 35.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Meixner, Fabrikant a. Eibenstock, St. Wien.
 Mühlstein, Kfm. a. Eslingen,
 Mey, Kfm. a. Gera, und
 Meyer, Kfm. a. Weithain, grüner Baum.
 Michael, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Michelbach, Kfm. a. Roskau, Stadt Breslau.
 Morgner, Fabr. a. Treuen, Hall. Gäßchen 14.
 Maniel, General-Dir. m. Familie u. Diener a. Wien, und
 May, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Mänal, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Merz, Ritter, Fabrikbes. a. Augsburg, Hotel de Russe.
 Neumann, Maurerstr. a. Verdau, Hamb. Hof.
 Nisch, Fabr. a. Götting, Petersstraße 40.
 Neumann, Fabr. a. Limbach, Nicolaisstraße 51.
 Neumark, Kfm. a. Wallenstein, gr. Fischgr. 4.
 Neumann, Tuch. a. Girschberg, Neukirchhof 35.
 Niemann, Hdlsgcomm. a. Kirchwehren, Petersstr. 1.
 Neumann, Kfm. a. Deutsch-Krone, St. Wien.
 Neubauer, Großhdt. a. Fürth, St. Dresden.
 Neff, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Nowak, Kürschner a. Carolinenthal, Lebe's H. garni.
 Oldenburg, Kfm. a. Abo, Stadt Berlin.
 Oehme, Handelsm. a. Schmalzgrube, Hamb. Hof.
 Ocherow, Kfm. a. Rinsk, Ritterstraße 44.
 Obafassan, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 5.
 Oehmer, Bankdir. a. Dessau, St. Dresden.
 Oberlein, Fabr. a. Treuen, Hall. Gäßchen 14.
 Philipp, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 Papp, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Portius, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Preller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Popp, Maschinenb. a. Verdau, und
 Popp, Archt. a. Verdau, Hamburger Hof.
 Pief, Kfm. a. Filschne, Brühl 60.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Moritzstraße 5.
 Poppe, Fabr. a. Berlin, Burgstraße 5.
 Paschastus, Fabr. a. Raguhn, Raundörfchen 9.
 Pähmann, Fabr. a. Döckenem, Reichstraße 55.
 Paul, Kfm. a. Gr.-Schönau, Hall. Straße 7.
 Prager, Kfm. a. Weuthen, neue Straße 3.
 Perle, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.
 Philippberg, Hdlsm. a. Frankf. a/D., Nicolaisstraße 28.
 Piehsh, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Petersohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Prochaska, Modistin a. Prag, grüner Baum.
 Peter, Handelsm. a. Reichenbach, Hamb. Hof.
 Pfeiffer, Fabr. a. Meerane,
 Paul, Fabr. a. Reichenbach,
 Prager, Kfm. a. Gera, und
 Plathner, Uhrm. a. Gera, blaues Roß.
 Platho, Banquier a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rose, Kofh. a. Kesselsheim, braunes Roß.
 Roth, Fabr. a. Zeulenroda, Burgstraße 19.
 Reich, Kfm. a. Samter, Goldhahngäßchen 2.
 Rosenthal, Kfm. a. Seehausen, Nicolaisstr. 31.
 Rosenthal, Kfm. a. Schweg, Brühl 45.
 Reinhardt, Kfm. a. Sangerhausen, gr. Fischgr. 25.
 Rosenberg, Kfm. a. Botoschan, Ritterplatz 17.
 Rothschild, Kfm. a. Radegast, Brühl 52.
 Richter, Fabr. a. Raguhn, Raundörfchen 9.
 Rosenberg, Kfm. a. Drösfeld, Schuhmacherg. 7.
 Rumpelt, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 7.
 Rockotisch, Kfm. a. Dessau, niederer Park 5.
 Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Markt 3.
 Rhode, Kfm. a. Naumburg, Stadt Hamburg.
 Reichel, Kfm. a. Dippoldiswalde,
 v. Raake, Oberleutn. a. Grimma, und
 Rohreis, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Rauch, Kfm. a. Alentundstadt, goldnes Sieb.
 Raue, Kfm. a. Rosbach, Hamburger Hof.
 Rößler, Fabr. a. Meerane, und
 Roß, Uhrm. a. Zeig, blaues Roß.
 Rothe, Kfm. a. Düsseldorf, und
 Rose, Reg.-Rath a. Coburg, Hotel de Baviere.
 Rohde, Kfm. a. Hamburg,
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, und
 Rudolph, Kfm. a. Chemnitz, H. de Baviere.
 Robby, Fabr. a. Springe, Hote de Prusse.
 Rühl, Kfm. m. Fr. a. Dresden, und
 Rosenkranz, Instrum. a. Dresden, St. Dresden.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Roß, Mechan. a. Dresden, Stadt Riesa.
 Rothe, Stud. phil. a. Pegau, blaues Roß.
 Rucktschkel, Fabr. a. Helmbrechts, und
 Ranacher, Fabr. a. Treuen, Hall. Gäßchen 14.
 Rühle, Kfm. a. Reichenbach,
 Richter, Fabr. a. Zeulenroda,
 Richter, Kfm. a. Warnsdorf, und
 Ruhl, Kfm. a. Herstein,
 Seyd, Frau, a. Elberfeld,
 Seyd, Kfm. a. Elberfeld, und
 Schulte, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Scheidhauer, Stud. pharm. a. Dresden, und
 Susemihl, Kfm. a. Rostock, Stadt Dresden.
 Schierholz, Kfm. a. Minden, Stadt Gotha.
 Steindorff, Kfm. a. Dessau,
 Sagoffsz, Fabr. a. Berlin, und
 Schweißelky, Kfm. a. Remel, Stadt Wien.
 Stephanus, Postsect. a. Altenburg, gr. Baum.
 Schulte, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Starke, Kfm. a. Weimar, Stadt Berlin.
 Schmidt, Fabrikbes. a. Stadt Elm, St. Hamburg.
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, und
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, H. v. Prusse.
 Schülze, Tuchappreitor a. Görlitz, Palmbaum.
 Stieper, Kfm. a. Hamburg,
 Söhlmann, Inspector a. Magdeburg,
 Schulze, Stud. a. Erlangen, und
 Schmidt, Stud. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. a. Großenhain,
 Schönfeldt, Kfm. a. Geringswalde, und
 Schönfeldt, Dec. a. Alt.-Geringswalde, gr. Baum.
 Schneider, Fräul., a. Roda, und
 Schmidt, Blumenfabr. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Strauß, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Simroth, Kfm. a. Großbreitenbach, und
 Steffebauer, Fabr. a. Görlitz, Stadt Berlin.
 Söndermann, Kfm. a. Chemnitz,
 Sillia, Hdlsgcomm. a. Dessau, und
 Sänhardt, Stud. jur. a. Eichberg, St. Dresd.
 Stephanus, Postsect. a. Altenburg, und
 Stelzer, Strohhutfabr. a. Prag, gr. Baum.
 Schulze, Rauchwldr. a. Bremen, St. Götting.
 Simon, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 42.
 Straßner, Fabr. a. München, und
 Schmieger, Fabrikbes. a. Neudeck, Münchner Hof.
 Schnabel, Kfm. a. Eßigau, und
 Saupé, Wollh. a. Altenburg, goldner Arm.
 Stöjel, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Scheel, Staatsminister, Freiherr m. Dienersch.,
 a. Schulenburg, Hotel de Baviere.
 Thieme, Obef. a. Görlitz, Lpz.-Dresd. Eisenbh.
 Teicher, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkranz.
 Ullm, Kfm. a. Komotau, Stadt Hamburg.
 Uhlisch, Fabr. a. Ginfedel, Nicolaisstraße 43.
 Vogt, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 28.
 Wobst, Fabr. a. Lunnewalde, gr. Fleischerg. 16.
 Windenmüller, Tuchm. a. Lengefeld, Neum. 14.
 Wenker, Fabr. a. Meissen, Lpz.-Dresd. Eisenbh.
 Wigel, Fabr. a. Dingelstedt, Markt 16.
 Wirth, Kfm. a. Schallau, gr. Fleischerg. 20.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Werner, Kfm. a. Patzschall, H. Fleischerg. 15.
 Weibel, Kfm. a. Görlitz, Katharinenstr. 24.
 Wortmann, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 28.
 Würzburg, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 42.
 Wiefenthal, Kfm. a. Waltersh., Klosterstraße 14.
 Werner, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstraße 46.
 Wismath, Kfm. a. Hof, Neumarkt 42.
 Wolff, Fleischwh. a. Queblinburg, Petersstr. 38.
 Wittkowski, Kfm. a. Onesen, Ritterstraße 35.
 Wolf, Fabr. a. Weisa, Brühl 6.
 Wilde, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 14.
 Weise, Kfm. a. Hamburg, Barfußgäßchen 7.
 Winter, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Wisand, Lieutn. a. Rochlitz, und
 Weil, Kleiderhdt. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Wiener, Kfm. a. Hamburg, und
 Weiß, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Wachsmuth, Eiseng. a. Dresden, Stadt Riesa.
 Wondrad, Kürschner a. Prag, Lebe's H. garni.
 Welsch, Schneiderm. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Wapler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Wagner, Kfm. a. Schwewe, Stadt Gotha.
 Wergelin, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Nürnberg.
 Werner, Fräul., a. Berlin, Stadt Breslau.
 Woltered, Kfm. a. Naumburg, und
 Weinstock, Kfm. a. Götting, Stadt Wien.
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Stadt Berlin.
 Wolfers, Kfm. a. Minden, Hotel de Pologne.
 Winter, Wollh. a. Großenstein, goldner Arm.
 Wexler, Kfm. a. Giesleben, Rosenkranz.
 Wagner, Kfm. a. Mailand,
 Wilson, Dffic. a. Colchester, und
 Wilson, Dffic. a. Dublin, Hotel de Baviere.
 Weiße, Fabr. a. Laucha, 3 Könige.
 Wagner, Kfm. a. Girschberg, und
 Windisch, Kfm. a. Girschberg, Brühl 27.
 Zepewid, Steindrucker a. Dresden, St. Dresden.
 Zeißig, Fräul. a. Altenburg, und
 Zulzer, Kfm. a. New-Post, Münchner Hof.
 Zander, Fabr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Zeuner, Dir. a. Worms, Hotel de Baviere.
 Zschernig, Fabr. a. Sorau, Katharinenstr. 19.
 Zacks, Kfm. a. Wien, Ritterstraße 37.
 Zosenheim, Kfm. a. Fürstenberg, Brühl 37.
 Zöllner, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 12.
 Zimmermann, Kfm. a. Marienburg, St. Breslau.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. April. Berl. = Anb. A. u. B. 121¹/₂; Berl. = Stett. 117²/₄; Götting = Mind. 143¹/₄; Oberschl. A. u. C. 139; do. B. —; Cosel = Dberb. —; Thüring. 117¹/₂; Fr. = Wilh. = Nordbahn 57¹/₈; Ludwigsh. = Berb. 143¹/₂; Dester. 5⁰/₈ Met. —; do. Nat. = Anl. 81¹/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75³/₈; Bank. Credit. 117¹/₄; Dessauer Credit-Actien 49; Weimar. Dester-Actien 100; Braunschweiger do. 107; Geraer do. 81¹/₂; Thüringer do. 75³/₄; Norddeutsche do. 82; Darmstädter do. 97³/₄; Preuß. do. 141; Jassper do. 82¹/₂; Hannover. do. 96³/₄; Disc.-Comm.-Anth. 101³/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 19. April. Metall. 5⁰/₈ 81³/₈; do. 4¹/₂ 70⁵/₈; do. 4⁰/₈ 63³/₈; Nat. = Anl. 84¹/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1839 130¹/₂; do. 1854 108; Grundentlast. = Dbl. div. Kronl. 78⁷/₈; Bankact. 973¹/₂; Escompte = A. 575; Dester. Credit = A. 243; Dester. = franz. Staatsb. 285¹/₂; Ferd. = Nordb. 184; Donau = Dampfsh. 542¹/₂; Lloyd 385; Elisabethb. 200; Rheinhahn 200; Amsterd. —; Augsburg 106¹/₈; Frankfurt a. M. 105¹/₂; Hamburg 78; London 10. 19; Paris 123³/₈; Rungduc. 7¹/₈.
 Berlin, 19. April. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 52 bis 66 sh. — Roggen: preishaltend, loco 34¹/₂ sh.; April 34 sh.; April = Mai 34 sh.; Mai = Juni 34¹/₄ sh.; Juni = Juli 35¹/₄ sh. Sekündigt: 600 Wispel. — Rüböl: flau, loco 12²/₂ sh.; April 12⁷/₁₂ sh.; Septbr. = Octbr. 13¹/₄ sh.; Sekündigt: 300 Centner. — Spiritus: still, loco 17⁵/₁₂ sh.; April 17¹/₁₂ sh.; April = Mai 17⁷/₁₂ sh.; Mai = Juni 17³/₄ sh.; Juni = Juli 18³/₈ sh. Sekündigt: 10,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Saymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.